



# Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches  
Bekanntmachungsblatt  
des Amtes Stralendorf

mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow,  
Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 12/26. Jahrgang · 21. Dezember 2022

**AUTO  
ASSMANN**



**die werkstatt**

Tel. 0385 6767170  
www.autoassmann.de

*Es knackte vor Tagen der Frost schon so schön,  
selbst das Eis auf dem Bachlauf, das konnte man seh'n.  
Manch einer hofft jedes Jahr und macht sich bereit,  
auf eine frostige, weiße Weihnachtszeit.*



Humorvolle Weihnachtsgeschichte:

## Waidmannsheil am Weihnachtsabend

auf Seite 6

Begegnungen im Advent: Wie hier in Schossin wurde in vielen Amtsgemeinden der Lebendige Adventskalender zelebriert. Mehr dazu auf Seite 8.

Foto: Gensel



TÜV NORD Hauptuntersuchung  
**Für alle eine runde Sache.**

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo.-Do.: 08.30 - 17.00 Uhr  
Fr.: 08.30 - 16.00 Uhr  
Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

TÜV-STATION Schwerin  
(im Autodreieck Lankow)  
Bremsweg 14  
Tel.: 0385 478 23 03  
www.tuev-nord.de

TÜV\*  
**TÜV NORD**  
Mobilität  
sicher genießen



**LANGHE**  
Meister für Stein

**Gedenken in Stein.**

Grabmale & Abdeckplatten  
Einfassungen & Skulpturen  
Ornamente & Bronzen  
Restauration von Grabmalen

Rogahner Straße 2  
19053 Schwerin  
Mo - Fr: 10 - 17 Uhr Sa: 9 - 12 Uhr

Telefon 0 385 / 71 95 84  
Filiale 0 385 / 34 35 68 90

[bildhauer-lange.de](http://bildhauer-lange.de)

**Im Blickpunkt**

- 4 Amtliche Bekanntmachungen**
- 6-7 Weidmannsheil am Weihnachtsabend  
Weihnachtsgeschichte von Dagnar Buschhauer**
- 10-11 Dor is wat los – Veranstaltungstipps**
- 18 „Prost Neujahr“ oder „Möge es gelingen“  
Alte Bräuche und Rituale zum Jahreswechsel**
- 21 Mit dem Rufbus unterwegs  
Im Stundentakt in die Stadt und zurück**
- 28 In Verbindung bleiben  
Powerbanks für die Ukraine**

**Amt Stralendorf**  
Dorfstraße 30  
19073 Stralendorf



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
die Amtsverwaltung Stralendorf ist vom 27.12.2022 bis einschließlich 30.12.2022 geschlossen.  
Wir möchten damit ein Zeichen in der Energiekrise setzen und zum Spaziel der Bundesregierung beitragen.  
Bürger/innen werden gebeten ihre Anliegen in der Amtsverwaltung, rechtzeitig vorzubringen.  
Mit freundlichen Grüßen

*Martin Reiners*  
Richter  
Amtsvorsteher

**Redaktion:**  
Amt Stralendorf  
Martin Reiners  
Tel. 0 38 69/76 00 29  
Fax: 0 38 69/76 00 60  
reiners@amt-stralendorf.de

**Anzeigenberatung:**  
Verlag Detlev Lüth  
Reinhard Eschrich  
Tel. 03 85/48 56 325,  
Mobil: 01 71/7 40 65 35  
delego.eschrich@t-online.de

Nächste Ausgabe: 25. 1. 2023  
Redaktionsschluss: 16. 1. 2023  
Anzeigenschluss: 16. 1. 2023

**Impressum**

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.  
**Herausgeber:** Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf  
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de  
**Verantwortlich für den Inhalt:** Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Stralendorf  
Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf  
Telefon: 03869/760029  
**Verlag:** Wirtschaftsverlag Detlev Lüth  
Friedrich-Engels-Straße 2c, 19061 Schwerin  
Telefon: 0385/48 56 30  
Telefax: 0385/48 56 324  
E-Mail: delego.lueuth@t-online.de  
Anzeigen: Reinhard Eschrich  
Telefon: 0385 / 48 56 325  
E-Mail: delego.eschrich@t-online.de  
**Vertrieb:** Logistik-Service-Gesellschaft M-V mbH  
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

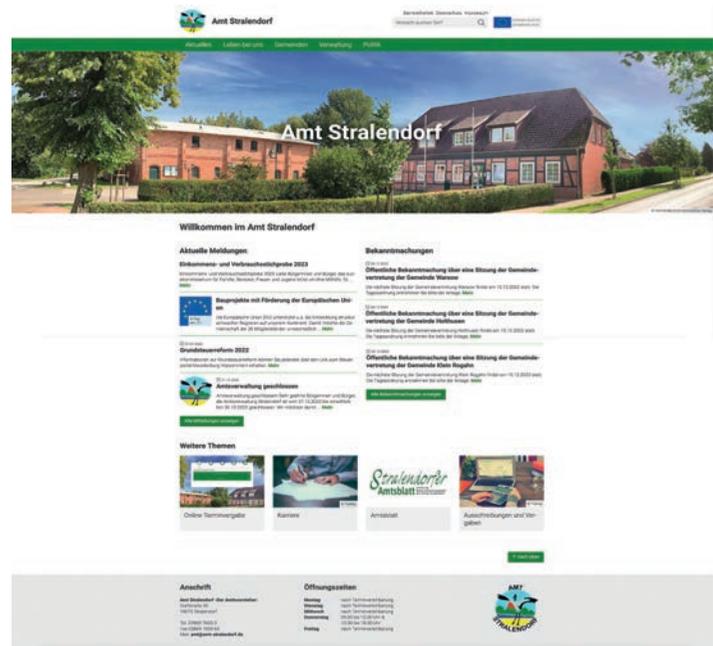
Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf.  
Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.  
**Druck:** Ostseedruck GmbH  
Koppelweg 2, 18107 Rostock  
**Verbreitungsgebiet:** Amt Stralendorf  
**Auflage:** 5.450 Exemplare  
Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 1. November 2022.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einreichung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Kürzung von Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.  
Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

**Aus dem Amt**

**Neuer Internetauftritt**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
seit wenigen Tagen ist der neue Internetauftritt des Amtes Stralendorf unter [www.amt-stralendorf.de](http://www.amt-stralendorf.de) freigeschaltet.  
Durch eine barrierefreie und übersichtliche Navigation gelangen Sie zu aktuellen Meldungen, Bekanntmachungen, Antragsformularen, Ausschreibungen und Vergaben.  
Ein Online-Termin in der Amtsverwaltung kann ebenso gebucht wie Informationen über die amtsangehörigen Gemeinden und die Sitzungen der Gemeindevertretungen und deren Ausschüsse abgerufen werden.  
Auch unser monatlich erscheinendes Amtsblatt ist als e-Paper hinterlegt.  
Wir freuen uns, Sie auf unseren neuen Internetseiten begrüßen zu dürfen.

**Maik Helterhoff**  
Leitender Verwaltungsbeamter



**HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR**

Ihr Partner für Bad und Heizung • Beratung • Planung • Installation

**LUTZ BÖRNER**

Telefon: 03865 / 787154, E-Mail: [info@haustechnik-boerner.de](mailto:info@haustechnik-boerner.de)

*Wir wünschen allen Kunden ein frohes  
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2023.*



Unseren Lesern und Anzeigenkunden  
wünschen wir eine ruhige und  
besinnliche Weihnacht.  
Bleiben Sie gesund,...  
damit alle Ihre Vorhaben  
im neuen Jahr gelingen.

Ihr Wirtschaftsverlag  
Detlev Lüth

## Bürgerinformation

### Einladung zum Infomarkt für das Gleichstromvorhaben SuedOstLink+

Der SuedOstLink+ ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz geht nun mit dem Antrag auf Bundesfachplanung den ersten Schritt im Genehmigungsverfahren und zeigt mögliche Verläufe in der Region.

Wo geht es lang? Wo steht das Genehmigungsverfahren? Wann und wie kann man sich beteiligen? Diese und andere Fragen beantwortet das Projektteam den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen eines Infomarkts. Der Infomarkt steht Interessierten drei Stunden offen und findet statt in Holthusen in der Mehrzweckhalle

• **am Mittwoch, 4. Januar 2023, von 16 bis 19 Uhr, Mittelweg, 19075 Holthusen.**

Der SuedOstLink+ verbindet den Suchraum Klein Rogahn westlich von Schwerin mit dem Landkreis Börde westlich von Magdeburg. Er ist eine Erweiterung und Verlängerung des SuedOstLinks, in dessen bereits fest-

stehenden Korridor der SuedOst-Link+ im Landkreis Börde mündet. Für die Realisierung des Vorhabens ist ein neues, eigenständiges Planungs- und Genehmigungsverfahren erforderlich. Hierfür reicht 50Hertz demnächst die initialen, verfahrenseröffnenden Antragsunterlagen bei der Bundesnetzagentur ein.

Die Verbindung soll durchgängig als Erdkabel realisiert werden. Sie soll 2.000 Megawatt übertragen, das entspricht der Leistung von 600 bis 700 unter Vollast laufender Windkraftanlagen. Als Gleichstrom lässt sich Energie besonders effizient und gut regelbar über lange Distanzen übertragen. Allerdings ist für die Umwandlung des netzüblichen Wechselstroms in Gleichstrom ein Stromrichter (auch Konverter) erforderlich. Eine solche Anlage soll am nördlichen Netzverknüpfungspunkt im Suchraum Klein Rogahn entstehen.

Mehr zum SuedOstLink+ unter: [www.50hertz.com/SuedOstLinkPlus](http://www.50hertz.com/SuedOstLinkPlus)

### Einwohnerversammlung in der Gemeinde Schossin am 5. Januar 2023

**Thema: Windkraftanlagen oder andere Möglichkeiten der ökologischen Energiegewinnung im Gemeindegebiet Schossin**



In Windeseile hat sich herumgesprochen, dass zum wiederholten Male Pläne für die Errichtung von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet forciert werden. Selbstverständlich gibt es dazu großes Interesse und Aufklärungsbedarf seitens aller Einwohner.

Wir haben für die Information sowohl die Initiatoren als auch den begleitenden Vorhabenträger eingeladen und erwarten einen regen Fachaustausch.

Die Möglichkeiten regionaler Energiegewinnung bieten verschiedene Optionen, die unter Berücksichtigung der Landschaftssituation zu betrachten sind.

Natürlich sind alle Einwohner herzlich eingeladen, diesen Abend zu nutzen, für eine umfangliche Information. Zeitnah erhalten alle Haushalte eine persönliche Einladung.

**Zeitpunkt und Tagungsort: 19.30 Uhr im Gemeindehaus Schossin**

**Erwin Balschuweit  
Bürgermeister**



### 50Hertz lädt zum Infomarkt ein Gleichstromverbindung SuedOstLink+

Der SuedOstLink+ ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Sie wird von Suchraum Klein Rogahn bis Landkreis Börde verlaufen. Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz möchte den aktuellen Projektstand mit einem Infomarkt vorstellen:

— in **Holthusen** in der **Mehrzweckhalle**  
**am Mittwoch, 4. Januar 2023,**  
**von 16 bis 19 Uhr,**  
Mittelweg, 19075 Holthusen.

**Wir freuen uns auf Sie!**



Weitere Informationen finden Sie unter:  
[50hertz.com/SuedOstLinkplus](http://50hertz.com/SuedOstLinkplus)

Datenbasis: ©GeoBasis-DE / BKG 2020



Trassenkorridornetz  
für SuedOstLink+

## Amtliche Bekanntmachungen

(Lesefassung)

### Satzung der Gemeinde Warsaw über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Automaten)

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVBl. M-V S. 467 und der §§ 1 bis 3, 17 des Kommunalabgabengesetzes M-V (KAG M-V) des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVBl. M-V 2005 S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVBl. M-V S. 1162) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Warsaw vom 12.12.2022 folgende Satzung erlassen.

#### § 1 Steuergegenstand

- (1) Gegenstand der Besteuerung in der Gemeinde Warsaw ist das Halten von Schau-, Scherz-, Spiel-, Geschicklichkeits- und ähnlichen Apparaten (Automaten)
- a) in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen im Sinne des § 33 i GewO (Gewerbeordnung) und der Verordnung über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit (Spielverordnung - SpielV),
- b) in Gast- und Schankwirtschaften, Kantinen, Vereins- und ähnlichen Räumen sowie an sonstigen jedermann zugänglichen Orten, soweit die Benutzung der Automaten die Zahlung eines Entgeltes erfordert.
- (2) Nicht der Steuer unterliegt das Halten von Automaten
- a) in Einrichtungen, die der Spielbankabgabe unterliegen,
- b) die nach der Bauart ausschließlich zur Benutzung durch Kleinkinder bestimmt und geeignet sind,
- c) ohne Gewinnmöglichkeiten oder mit Warengewinnmöglichkeiten auf Jahrmärkten, Volksfesten oder ähnlichen Veranstaltungen.

#### § 2 Entstehung der Steuerschuld

Die Steuerschuld entsteht mit der Inbetriebnahme des Automaten; bei bereits aufgestellten Geräten entsteht die Steuerschuld mit dem Inkrafttreten dieser Satzung.

#### § 3 Steuerschuldner und Haftung

- (1) Steuerschuldner ist der Halter der Automaten (§ 1 Abs. 1).
- (2) Neben dem Halter haftet jeder zur Anmeldung Verpflichtete (§ 8 Abs. 3) als Gesamtschuldner.

#### § 4 Bemessungsgrundlagen

- (1) Die Vergnügungssteuer bemisst sich bei Automaten mit Gewinnmöglichkeit nach dem monatlichen Einspielergebnis, bei Automaten ohne Gewinnmöglichkeit nach der Anzahl der aufgestellten Automaten.
- (2) Als Einspielergebnis gilt bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit und manipulationsichereren Zählwerken die Bruttokasse. Sie errechnet sich aus der elektronisch gezahlten Kasse (inklusive der Veränderungen der Röhreninhalte), abzüglich Nachfüllungen, Falschgeld und Fehlgeld.
- (3) Spielgeräte mit manipulationsichereren Zählwerken sind Geräte, deren Software die Daten lückenlos und fortlaufend aufzeichnet, wie z.B. Aufstellort, Gerätenummer, Gerätenamen, Zulassungsnummer, fortlaufende Nummer des jeweiligen Ausdrucks, Datum der letzten Kassierung, elektronisch gezahlte Kasse, Röhreninhalte, Auszahlungsquoten, tägliche Betriebsstunden, tägliche Spielzeit am Gerät, Anzahl der entgeltlichen Spiele, Freispiele usw...
- (4) Hat ein Spielgerät mehrere Spiel-, Geschicklichkeits- oder Unterhaltungseinrichtungen, die unabhängig voneinander und zeitlich ganz oder teilweise nebeneinander entgeltspflichtig bespielt werden können, so gilt jede dieser Einrichtungen als ein Spielgerät.
- (5) Der Steuerschuldner hat alle Unterlagen, aus denen die Bemessungsgrundlagen hervorgehen, entsprechend den Bestimmungen des § 147 der Abgabenordnung (AO) aufzubewahren.

#### § 5 Steuersätze

- (1) Die Spielgerätesteuer beträgt in den Fällen des Abs. 1 i. V. m § 1 Abs. 1 für den Veranlagungszeitraum ab dem 01.01.2023
- a) für Automaten mit Gewinnmöglichkeit je Automat und angefangener Kalendermonat:
- aa) in Spielhallen 9 v. H. der Bemessungsgrundlage höchstens 100,00 €
- bb) in Gaststätten und sonstigen Aufstellorten 9 v. H. der Bemessungsgrundlage höchstens 50,00 €
- b) für Automaten ohne Gewinnmöglichkeit je Automat und angefangener Kalendermonat:
- aa) in Spielhallen 20,00 €
- bb) in Gaststätten und sonstigen Aufstellorten 20,00 €
- c) Für das Halten von Automaten, mit denen Gewalttätigkeit gegen Menschen dargestellt wird oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges oder pornographische und die Würde der Frau verletzende Praktiken zum Gegenstand haben, beträgt die Steuer abweichend von Absatz 1 lit. a) und b) je angefangenen Kalendermonat für jeden Automaten 50 v. H. der Bemessungsgrundlage höchstens 460,00 €
- (2) Die Spielgerätesteuer beträgt in den Fällen des Abs. 2 i. V. m § 1 Abs. 1 für den Veranlagungszeitraum ab dem 01.01.2023.
- (a) für Automaten mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen und sonstigen Aufstellorten je Automat und angefangener Kalendermonat 9 v. H. der Bemessungsgrundlage
- (b) für Automaten ohne Gewinnmöglichkeit je Automat und angefangener Kalendermonat:
- aa) in Spielhallen 20,00 €
- bb) in Gaststätten und sonstigen Aufstellorten 20,00 €
- (c) Bei Automaten mit mehr als einer Spieleinrichtung werden die im Abs. 2 lit a) genannten Steuersätze und die im Abs. 2 lit. b) genannten Steuerbeträge je Spieleinrichtung erhoben. Automaten mit mehr als einer Spieleinrichtung sind solche, an denen gleichzeitig zwei oder mehrere voneinander unabhängige Spielvorgänge ausgelöst werden können.
- (d) Für das Halten von Automaten, mit denen Gewalttätigkeit gegen Menschen dargestellt wird oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges oder pornographische und die Menschenwürde verletzende Praktiken zum Gegenstand haben, beträgt die Steuer abweichend von Absatz 2 lit. a - c je angefangenen Kalendermonat für jeden Automaten und jede Spieleinrichtung 50 v. H. der Bemessungsgrundlage.

#### § 6 Besteuerungsverfahren und Fälligkeit

- (1) Der Steuerschuldner ist verpflichtet, die Steuer selbst zu berechnen. Er hat bis zum 20. Tag nach Ablauf des Kalendermonats eine Steueranmeldung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck beim Amt Stralendorf abzugeben.
- Die Steueranmeldung ist vom Steuerschuldner zu unterschreiben.
- (2) Die Steuer ist am 20. Tag nach Ablauf des Kalendermonats fällig.
- (3) Gibt der Steuerschuldner die Anmeldung nicht ab oder hat er die Steuer nicht richtig berechnet, so wird die Steuer festgesetzt. Bei Automaten mit Gewinnmöglichkeit wird die Steuer nach dem geschätzten Einspielergebnis festgesetzt. Der festgesetzte Betrag bzw. der Unterschiedsbetrag ist innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe des Steuerbescheids fällig.

#### § 7 Steueraufsicht und Prüfungsvorschriften

Das Amt Stralendorf ist berechtigt, jederzeit zur Nachprüfung der Steuerabmeldungen und zur Festsetzung von Steuertatbeständen Geschäftsunterlagen einzusehen und die Vorlage aktueller Zählwerkausdrucke sowie deren Kopien zu verlangen.

#### § 8 Melde- und Anzeigepflicht

- (1) Der Halter hat die erstmalige Aufstellung und endgültige Entfernung eines Automaten an einem

Ausstellungsort unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche schriftlich anzuzeigen. Bei verspäteter Anzeige gilt als Tag der Beendigung des Haltens der Tag des Eingangs der Anzeige.

- (2) Wer bei Inkrafttreten dieser Satzung Automaten aufgestellt hat, ist verpflichtet, dies innerhalb eines Monats nach dem Inkrafttreten dieser Satzung auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck anzuzeigen.
- (3) Zur Anmeldung bzw. Anzeige nach § 8 Abs. 1 und 2 ist auch der unmittelbare Besitzer der für die Aufstellung der Automaten benutzten Räume und Grundstücke verpflichtet.
- (4) Die Anmeldungen nach Absatz 1 und 2 und § 6 Abs. 1 sind Steuererklärungen gemäß § 150 Abs. 1 und 2 AO (Abgabenordnung).
- (5) Wird die Steueranmeldung nach § 6 Abs. 1 nicht oder nicht rechtzeitig abgegeben oder werden die nach § 8 Abs. 1 und 2 vorgesehenen Anzeigepflichten versäumt, so können Verspätungszuschläge festgesetzt werden.

#### § 9 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig nach § 17 Absatz 1 und 2 Kommunalabgabengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a) der Anzeigepflicht nach § 8
- b) der Pflicht zur Einreichung der Steueranmeldung nach § 6 zuwiderhandelt.

#### § 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Das Amt Stralendorf wird ermächtigt, den Wortlaut der Satzung der Gemeinde Warsaw über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung öffentlich bekannt zu machen.

Warsow, den 12.12.2022

Renate Lambrecht  
Bürgermeisterin

Siegel

#### Öffentliche Bekanntmachung zu Mehrjahresbescheiden der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Stralendorf, Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden und Zülów für das Kalenderjahr 2023

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) in der Fassung der letzten Änderung vom 16.07.2021 (BGBl. I S. 2931) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie für das Jahr 2022 zu entrichten haben, öffentlich festgesetzt.

Bei Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer wird gleichlautend verfahren. Aufgrund der Mehrjahresbescheide wird auf den Erlass eines schriftlichen Bescheides verzichtet und die Abgaben durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Die Zahlungstermine 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. wurden mit dem letzten Bescheid angegeben und sind auch für 2023 gültig.

Für die Steuerpflichtigen, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, gilt der 01.07.2023 als Zahlungstermin.

#### Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer, Hundesteuer sowie Zweitwohnungssteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer, Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer 2023 entsprechend der im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeiten zu entrichten.

Sollten Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge zur jeweiligen Fälligkeit durch die Amtskasse von ihrem Konto abgebucht.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Amt Stralendorf, Der Amtsvorsteher, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf einzulegen.

#### Bitte beachten Sie:

Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Stralendorf, den 28.11.2022

gez. Richter  
Amtsvorsteher



**DWS**  
GEBÄUDETECHNIK GMBH



sanitär  
heizung  
klima



INNUNGS-  
FACHBETRIEB

KOMPETENZ IN BAD, WASSER, WÄRME  
UND RAUMKLIMA BEI IHNEN VOR ORT.

---

**Florian Reinartz**  
Dipl.-Ing. (FH)

Dorfstraße 11  
19075 Kothendorf

Telefon: 03869 780 98 43  
Telefax: 03869 780 98 44  
Mobil: 0173 406 84 84

info@dws-gebuedetechnik.de

## Bürgerinformation

### WIR SUCHEN SIE!

Werden Sie Teil unseres Teams!



### Sachbearbeiter\*in Fördermittelbeantragung- und abrechnung (m/w/d)

Das Amt Stralendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Sachbearbeiter\*in Fördermittelbeantragung- und abrechnung (m/w/d). Es handelt sich hierbei um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 39 Wochenstunden (Vollzeit). Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 35 Stunden. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 9a gemäß TVöD VKA.

#### Wir über uns!

Das Amt Stralendorf ist eine Amtsverwaltung für neun Gemeinden. Zu den zu verwaltenden Gemeinden gehören Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden und Zülow.

#### Ihr Arbeitsfeld:

##### 1. Fördermittelbeschaffung

- Laufende Recherche zur Förderprogrammen
- Prüfen sämtlicher investiven Maßnahmen auf Förderfähigkeit unter Anwendung der Rechtsvorschriften und Förderrichtlinien
- Fristgerechte Fertigung der Anträge auf Fördermittel unter Mitwirkung des für die Maßnahme zuständigen Mitarbeiters

##### 2. Fördermittelabrechnung

- Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften der Fördermittelrichtlinie unter Mitwirkung des für die Maßnahme zuständigen Mitarbeiters, Zusammenstellen der vollständigen Fördermittelakte
- Fristgerechte Anforderung der gewährten Fördermittel und Abrechnung der geförderten Maßnahmen unter Mitwirkung des für die Maßnahme zuständigen Sachbearbeiters
- Erstellen der Verwendungsnachweise, Ansprechpartner bei Nachprüfungsverfahren der Fördermittelgeber

##### 3. Mitwirkung Vergabeverfahren

- Unterstützung bei der Erstellung und Zusammenstellung aller Vergabeunterlagen sowie bei der Durchführung und vorgeschriebenen Dokumentation der Vergabeverfahren

##### 4. Allgemeine Verwaltungsaufgaben

- Mitwirkung bei Projekten, besonderen temporären Aufgaben etc.

In Abhängigkeit der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen ist die Zuordnung anderer/weiterer Aufgaben möglich.

#### Damit überzeugen Sie uns:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder eine vergleichbare abgeschlossene Ausbildung
- Kenntnisse des Fördermittelrechts, sowie einschlägige Erfahrungen im Tätigkeitsbereich sind vorteilhaft
- Selbständigkeit, Eigeninitiative, Sorgfalt und Belastbarkeit,
- Führerschein und die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW
- sicheres, freundliches und überzeugendes Auftreten
- Sozialkompetenz, Servicebewusstsein, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur teilweisen Verlagerung der Arbeitszeit in die Abendstunden zur Teilnahme an Sitzungen

#### Das bieten wir:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Vergütung nach dem TVöD VKA EG 9a, inkl. aller tariflich vereinbarten Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub/Jahr
- Vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildungen
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber oder ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bitte bis zum **10.01.2023** per Mail an [personal@amt-stralendorf.de](mailto:personal@amt-stralendorf.de) oder schriftlich an das Amt Stralendorf, Personalstelle, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen können nur zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt wurde. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Bei fachlichen Fragen, wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Bendsen, Tel.: 03869 - 760030 oder bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Schessner, Tel.: 03869 - 760059.

gez. H. Richter  
Amtsvorsteher

## Unterschätzte Gefahren Betreten der Eisflächen – Feuerwehr warnt

Der Winter steht unmittelbar bevor und „alle Jahre wieder“ ist auch in diesem Winter mit Verkehrsbehinderungen durch Schnee und Glätte zu rechnen. Leider sind diese jahreszeitlich bedingten Einschränkungen für uns alle weder konkret vorhersehbar noch vermeidbar.

Die Folgen eines Wintereinbruchs können aber am besten dadurch möglichst gering gehalten werden, dass alle Bürgerinnen und Bürger sich rechtzeitig auf die winterlichen Verhältnisse einstellen (z. B. durch rechtzeitige Montage von Winterreifen, großzügige Zeitplanung, Eindecken mit geeignetem Streumaterial) und sich besonders im Straßenverkehr vorsichtig, rücksichtsvoll und partnerschaftlich verhalten.

Die Eisflächen locken im Winter so manche Bürgerin und manchen Bürger, aber vor allem Kinder auf zugefrorene Seen, Teiche und andere Gewässer.

**Die Feuerwehr appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, besondere Vorsicht walten zu lassen. Das Betreten der Eisflächen der Gewässer geschieht ausdrücklich auf eigene Gefahr.**

Eltern und Erwachsene sollten mit gutem Beispiel voran gehen und Eisflächen erst dann betreten, wenn über Wochen Dauerfrost herrscht und die Eisdicke mindestens 15 cm beträgt.

„Wann das Eis tragfähig ist, kann man nie genau sagen. Die Eisstärken auf einem Gewässer können abhängig von den Strömungsverhältnissen, Zu-

oder Abflüssen, Sonneneinstrahlung und Eisbeschaffenheit sehr unterschiedlich sein.“

Kinder sind auf die Gefahren hinzuweisen, die beim Betreten der Eisflächen entstehen.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Fläche mit Schnee bedeckt ist oder das Eis zu tauen beginnt. Eine Einschätzung über die Tragfähigkeit ist dann besonders schwierig. Die Folge eines Einbruchs ist erfahrungsgemäß eine lebensgefährliche Unterkühlung innerhalb weniger Minuten. Sollte es zu einem Unfall kommen und eine Person ins Eis eingebrochen, so sind folgende Regeln zu beachten:

- Alarmieren Sie sofort die Feuerwehr – Notruf 112, beschreiben Sie genau die Einbruchstelle und weisen Sie die Rettungskräfte gegebenenfalls ein.

- Helfen Sie nach Möglichkeit der eingebrochenen Person. Achten Sie auf Eigensicherung. Das Eis bricht meist schon bei verhältnismäßig geringer Belastungen an den Bruchrändern der Einbruchstelle ab.

- Nähern Sie sich der Einbruchstelle mit einer großen Auflagefläche. Legen Sie sich flach auf das Eis und nutzen Sie, wenn möglich, eine Leiter, ein Brett oder Ähnliches.

- Reichen Sie eingebrochenen Personen Rettungsgeräte oder andere geeignete Gegenstände (Stangen, Abschleppseil, dicke Äste)

*Ihr Ordnungsamt /  
Ihre Freiwillige Feuerwehr*



**Wir wünschen allen  
Mitgliedern und Kunden  
frohe Weihnachten und alles  
Gute für das neue Jahr!**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.



**Raiffeisenbank eG**  
Büchen · Crivitz · Hagenow · Plate  
*Das ist meine Bank!*



**Raiffeisenbank eG**  
Buchenstraße 2 • 19075 Pampow  
Tel. 03865 8445800

[www.die-raiffeisenbank.de](http://www.die-raiffeisenbank.de)

## Waidmannsheil am Weihnachtsabend von Dagmar Buschauer

Die Bescherung war vorüber, der traditionelle Gänsebraten vertilgt. Nun konnte man entspannt zum gemütlichen Teil des Abends übergehen. Die Familie begab sich vom Esszimmer in die festlich geschmückte Stube, deren Mittelpunkt heute der prächtige Weihnachtsbaum war. Zufrieden kredenzte Elfriede den Damen ihren selbst angesetzten Eierlikör. Gatte Heinz-Otto schickte seinen Ältesten in die Küche zum Kühlschrank, um für die Herren eine Flasche Korn aus dem Eisfach zu holen. Randvoll schob er die Schnapsgläser zu Opa Heinrich und Bruder Karl hinüber. Mit einem Ruck kippte er den Klaren hinunter. Gerade wollte Heinz-Otto das Glas absetzen, als er mitten in der Bewegung innehielt. „Ist das denn die Möglichkeit“, entfuhr es ihm. Langsam zog er das Gewehr unter dem Sofa hervor und zischte: „Die knall ich ab.“ Seit vor einiger Zeit ein Wildschwein den Garten unsicher machte, lag die Waffe dort unter dem Sofa stets griffbereit. Der Waidmann erschoss seinerzeit den Schwarzkittel vom Fenster aus. Die Familie starrte Heinz-Otto sprachlos an, der mit seinem ausgestreckten Arm auf den Tannenbaum zeigte.

Elfriede blickte verstohlen zur Kornflasche hinüber, so viel hatte ihr Mann doch noch nicht getrunken, oder sollte er etwa vorhin schon heimlich...? In dem Moment kreischte Schwägerin Hilde wie von Sinnen los: „Ich werde verrückt, da sitzt ja eine Maus im Baum, zu Hilfe, ich will hier raus!“ Nun sahen die anderen ebenfalls das kleine Tier, wie es zwischen den geschmückten Zweigen herumhangelte.

„Jetzt werde bloß nicht hysterisch“, meinte deren Ehemann Karl in aller Seelenruhe, „wozu ist mein Bruder schließlich Jäger?“

„Aber Papa“, rief Klein Sarah entsetzt, „willst du etwa auf die arme Maus schießen?“ Ihre beiden halbwüchsigen Brüder Jan und Olaf johlten vor Vergnügen.

„Blöde Frage“, knurrte Heinz-Otto und legte an. Oma Ilse konnte das ganze Geschehen nicht mehr richtig erfassen, da sie bereits an einer leichten Demenz litt. Nachdem Heinz-Otto den ersten Schuss abgegeben hatte, fiel sie vor Schreck fast aus dem Ohrensessel. In ihrer Aufgeregtheit krallte Oma die Hände in das Tisch Tuch und zog es samt allem, was dort stand, herunter. Stoisch versuchte sie anschließend das Lied „Macht hoch die Tür“ anzustimmen, allerdings vergebens, niemand sang mit. Unbeein-



Fotos: Karl-Michael Soemer (pixelio), zeichnen-forum.de (pixelio), Montage: delego

druck von dem Chaos visierte Heinz-Otto sein Ziel erneut an, zu seinem Ärger hatte er das Tierchen nämlich zuvor verfehlt. „Mist“, rief er, „bleib doch mal ruhig sitzen, du Biest!“, und schon knallte es wieder. Weihnachtskugeln gingen klirrend zu Bruch. Das verängstigte Mäuschen sprang in seiner Not wie toll in dem Geäst umher und verfiel sich im glitzernden Lametta. Da donnerte auch schon der nächste Schuss. Die Söhne brüllten begeistert, gleichzeitig feuerten Opa Heinrich und Karl den Weidmann enthusiastisch an. Nur Klein Sarah war stinksauer. Sie mochte jede Art von Tieren, auch die in ihren Augen so possierlichen Mäuse. Es war ihr ein Gräuöl, dabei zuzusehen, wie ihr Vater die arme Kreatur zu erlegen versuchte.

Je öfter Heinz-Otto danebenschoß, desto wütender wurde er. Das Jagdfieber hatte von ihm Besitz ergriffen. „All der schöne alte Weihnachtschmuck“, jaulte Hilde laut auf. Es herrschte eine Stimmung wie auf dem Rummel.

„Ja, ist denn schon Silvester?“, fragte Oma, staunend sah sie sich um. Nun reichte es Elfriede. Sie schnappte sich die Eierlikörflasche und schrie: „Ich muss im Irrenhaus sein!“ Gefolgt von ihrer immer noch entsetzten Schwägerin stürzte sie aus dem Zimmer.

„Tür zu!“, brüllte es hinter ihnen her, „wir müssen dem Tier den Rückweg abschneiden.“ Es knallte erneut.

Sarah heulte mittlerweile hem-

mungslos, ihr tat der graue Nager von Herzen leid.

Elfriede und Hilde saßen in der Küche und bedienten sich fleißig aus der Likörflasche, während es nebenan drunter und drüber ging. Plötzlich wurde es merkwürdig still im Haus. Die beiden Frauen sahen sich wortlos an. Etwas angesäuselt vom Alkohol öffneten sie vorsichtig die Tür zum Wohnzimmer. Dort standen alle Jagdbeteiligten mit hoch erhitzten Gesichtern vor dem zerfetzten Tannenbaum. Heinz-Otto hielt grinsend in der einen Hand das Gewehr in die Höhe, und mit der anderen präsentierte er die erlegte Beute.

„Blattschuss“, verkündete er fröhlich. Opa Heinrich klopfte seinem Sohn anerkennend auf die Schulter.

„So, mein Junge“, meinte er, „jetzt haben wir uns aber einen guten Schluck verdient.“

Elfriede und Hilde sahen sich erschüttert um. Das Zimmer glich einem Schlachtfeld, selbst das schöne, große Bild mit dem röhrenden Hirsch hatte bei der Ballerei einiges abbekommen. Mitten in dem Durcheinander saß grinsend, mit bereits glasigen Augen Oma Ilse, die sich bei jeder Runde Korn auch ein Pinnchen einschenken ließ.

Als das Tatütata eines Polizeiwagens sich näherte, horchten alle verwundert auf. Mit quietschenden Reifen hielt er vor ihrem Eigenheim. Alle Anwesenden stürzten ans Fenster und sahen überrascht, wie mehrere Beamte aus dem Mannschaftswagen sprangen.

Onkel Karl schüttelte den Kopf und meinte missbilligend: „Was haben die denn hier zu suchen? Kann man nicht einmal am Heiligen Abend seine Ruhe haben?“ Schon klingelte es Sturm an der Haustür.

„Aufmachen, Polizei“, war eine energische Stimme zu vernehmen. Leicht schwankend öffnete Elfriede. Sie führte den Kommissar und zwei seiner Beamten ins Wohnzimmer, gleichzeitig umstellten die anderen der Einheit draußen das Gebäude.

„Frohes Fest“, rief Heinz-Otto ihnen jovial entgegen, „was ist passiert, können wir etwas für sie tun? Olaf, lauf mal in die Küche und hole noch eine Flasche, schließlich ist heute Weihnachten, da werden die Herren sicher gern ein Gläschen mittrinken.“ Die Polizisten sahen sich in der Stube um, ihr Blick blieb am völlig zerschossenen Christbaum hängen.

„Was war denn hier los?“, fragte der Kommissar ungläubig.

„Mäusejagd, Herr Kommissar“, ant-

## Weihnachtsgeschichte

wortete Elfriede trocken, seufzend ließ sie sich auf einen der Sessel sinken.

„Es war einfach schrecklich“, jammerte Hilde, „das Tier saß da oben im Baum und starrte mich böse an.“ Geräuschvoll putzte sie sich die Nase. „Ihr habt eine harmlose Maus mit Waffen gejagt und das Zimmer dabei so verwüstet? Die Nachbarn alarmierten uns, weil sie dachten, hier findet eine Tragödie statt“, meinte der Kommissar entgeistert. „Man sollte euch Wahnsinnigen alle einsperren.“

Er hatte den Satz noch nicht ganz zu Ende gesprochen, als Oma Ilse wie von der Tarantel gestochen von ihrem Platz aufsprang und aus der Stube flüchten wollte.

„Hier geblieben!“, brüllte der Beamte und gab seinen Kollegen den Befehl, die alte Dame aufzuhalten. Das war wirklich nicht einfach, denn Ilse

klammerte sich an der Türzarge fest und schrie: „Ich will nicht in die Anstalt!“

„In was für eine Anstalt?“, fragte der Kommissar verdutzt, langsam wurde es ihm hier zu bunt.

„Heinz-Otto sagt immer zu mir, Oma, wenn du so weiter machst, stecken wir dich in die Klappe“, tobte Ilse weiter. „Dabei hat er doch hier rumgeballert was das Zeug hielt, bei uns wird jedes Jahr zu Silvester geknallt.“

Die beiden Jungens gröhlten um die Wette, die Männer verdrehten ihre Augen im Kopf und Klein Sarah saß verstört im hintersten Winkel des Tatorts.

„Niemand will sie in die Klapsmühle bringen“, redete der Beamte beruhigend auf Oma ein. Außerdem ist heute Heiligabend und nicht Silvester, gute Frau.“

Noch völlig aufgelöst, ließ sie sich

widerwillig zu ihrem Platz zurückführen.

„Also“, ging die Befragung weiter, „hattet ihr Glück bei eurer Großwildjagd? Wer war der Schütze und wo ist das erlegte Opfer?“ „Mein Sohn ist der Held“, meldete sich Opa Heinrich stolz zu Wort. Heinz-Otto hielt die übel zugerichtete Maus in die Höhe: „Die Flinte liegt unter dem Sofa.“

„Wo?“, brüllte der Kommissar fassungslos.

Nachdem die beiden dem Gesetzeshüter die Geschichte mit dem Wildschwein erklärt hatten, wandte sich der Beamte an seine Leute: „Stellt die Tatwaffe sicher und dann nichts wie weg hier, das sind ja Irre.“ Und von ihnen möchte ich den Waffenschein sehen“, fuhr er Heinz-Otto in scharfem Ton an. Verständnislos blickte der nun in die Runde, als der Kommissar

diesen nach der Überprüfung mit den Worten einsteckte: „Auch Jäger dürfen nicht wahllos in der Gegend herumschießen. Ich denke mal, die Erlaubnis zum Waffenbesitz ist vorläufig futsch. Außerdem möchte ich sie alle nach den Feiertagen bei mir auf der Wache sehen, zwecks Protokollaufnahme.“

Als die Polizisten das Haus verlassen hatten, herrschte betretende Stille in der Stube.

Da – ein leises Kratzen erregte jäh die Aufmerksamkeit der Familie! Die Männer warfen sich einen verschwörerischen Blick zu.

„Karl, hol mal schnell meinen Bogen vom Schlafzimmerschrank“, forderte Heinz-Otto seinen Bruder feixend auf, „wozu bin ich denn im Bogenschützenverein?“

## Richtiger Umgang mit Silvesterfeuerwerk

### Vorsicht in der Nähe von reetgedeckten und Fachwerkhäusern

Wer mit Feuerwerkskörpern richtig umgeht, begeht den Jahreswechsel mit Freude und ohne Schaden! Der Übergang in das neue Jahr sollte natürlich gebührend gefeiert werden. Traditionell wird das neue Jahr auch mit einem Feuerwerk begrüßt. Zur vorbeugenden Abwendung von Gefahren für Leben und Gesundheit sowie Schäden an kommunalen und privatem Eigentums sind in § 23 (1) Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz Einschränkungen bezüglich bestimmter Örtlichkeiten geregelt.

**So ist es verboten, in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern pyrotechnische Gegenstände abzubrennen.**

Die unmittelbare Nähe definiert sich nach dem Schutzzweck der Vorschrift, die in diesem Fall darin besteht, dass an diesen Stätten u. a. dem Unversehrtheitsinteresse der Besitzer und Bewohner reetgedeckter und Fachwerkhäuser entsprochen wird. Unabhängig von jeglichen Einzelfallbetrachtungen dürfte in jedem Fall ein Umkreis von 100 m die unmittelbare Nähe erfassen und daher als Verbotszone gelten. Die Nichtbeachtung dieses Verbotes ist eine Ordnungswidrigkeit und kann durch die Kreisordnungsbehörde mit einer Geldbuße geahndet werden. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II (Kleinf Feuerwerk) ist am 31. Dezember und 1. Januar

für Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erlaubt.

**Beispiele für Klasse-II Feuerwerk:** Raketen, Römische Lichter, Vulkane, Sonnenräder, Fontänen, kleine Feuertöpfe und Bengalische Beleuchtung.

**Damit alle ihre Freude daran haben, bittet die Feuerwehr Folgendes zu beachten:**

- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände
- Feuerwerkskörper nur entsprechend der Gebrauchsanweisung auf der Packung verwenden
- keine Feuerwerkskörper auf Personen, Tiere, Gebäude, Fahrzeuge oder brennbare Materialien richten und werfen
- keine Experimente mit Feuerwerkskörpern durch Bündeln, Verdämmen oder Öffnen
- keine selbst hergestellten Feuerwerkskörper verwenden; diese reagieren oft unvorhersehbar und führen oft zu schwersten Verletzungen an Händen und Augen sowie zu Verstümmelungen und Verbrennungen
- Finger weg von Blindgängern – sie sind unberechenbar
- Papier, Holz und andere brennbare Gegenstände von Balkonen und Terrassen entfernen
- Fenster, vor allem Dachfenster und wenn möglich Rollläden, in der Silvesternacht schließen.

*Ihr Ordnungsamt*

Ich danke allen meinen Kunden für ihre Treue und wünsche frohe Weihnachten sowie ein erfolgreiches Jahr 2023!

**Heiko Krause**  
Malerfachbetrieb



Gartenweg 5  
19075 Pampow  
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82  
Mobil 01 72/3 9154 04  
Maler-HK@web.de  
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art  
Fußbodenbeläge  
Fassadengestaltung  
Verkauf von Farben  
Wasser u. Brandschäden  
Versicherungsschäden

Energie für Mecklenburg

**MEC-Ko**

**KOPSICKER**

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de | www.mec-ko.de



**Heizöl | Diesel**

## Aus den Gemeinden

### Weihnachten

Ein bisschen mehr Friede  
und weniger Streit  
Ein bisschen mehr Güte und  
weniger Neid  
Ein bisschen mehr Liebe und  
weniger Hass  
Ein bisschen mehr Wahrheit,  
das wäre doch was

**Peter Rosegger, österr. Dichter (1843-1918)**



*Liebe Holthusenerinnen und Holthuser,*

im Namen der Gemeindevertretung Holthusen wünsche ich Ihnen eine besinnliche und fröhliche Weihnacht und einen guten Start in das Jahr 2023. Ich wünsche Ihnen allen Gesundheit und viel Kraft, um die Herausforderungen in dieser angespannten Zeit zu meistern.

**Ihre Bürgermeisterin  
Marianne Facklam**

*Liebe Einwohner der Gemeinde Schossin,*  
ein anstrengendes Jahr geht nun zur Neige, dennoch konnten wir einiges für unser Zusammenleben auf die Beine stellen. Sei es das Osterfeuer, das Kinderfest, das Herbstfeuer, das Laternenfest und letztendlich das erfolgreiche Adventstreffen bei neun verschiedenen Familien, war das gesellschaftliche Dorfleben in der Gemeinde wiedergekehrt.

Im November wurde dann die Gemeindevertretung nachgewählt, sodass wir als politisches Gremium wieder voll handlungsfähig sind. Das ist insbesondere bedeutend, weil im Schossiner Sudebecken Investoren einen Windpark errichten wollen. Hier müssen wir als Gemeinde vehement dagegen stimmen, um dieses Vorhaben zu verhindern. Es kann nicht sein, dass unsere schöne Heimat, vor allem das letzte Naturschutzgebiet (das Sudebecken) für Energiegewinnung erhalten soll.

Für das Jahr 2023 wünsche ich allen Einwohnern unserer Gemeinde ein gesundes Jahr und vor allem das Zusammenhalten in dieser wichtigen Entscheidung, der Verhinderung des Winderparks. Wir müssen unsere Lebensqualität erhalten!

Ich möchte mich bei allen aktiven Einwohnern der Gemeinde herzlich für die Mitarbeit im Programm Zukunftswerkstatt Kommunen bedanken. Es sind alle Menschen unserer Gemeinde jederzeit willkommen, sich aktiv in den Arbeitsgruppen zu beteiligen.

**Ihr Bürgermeister und die Gemeindevertretung  
Erwin Balschuweit**



Daniel Radike, Erika Aßmann und Helga Burow beim Mutzen backen und verpacken.  
Foto: privat

### Lebendiger Advent Offene Pforten in Schossin und Mühlenbeck



**Schossin.** Ein lebendiger Adventskalender in unseren Dörfern führte uns in diesem Dezember zusammen von Hof zu Hof in Richtung Weihnachtsfest.

Dazu eingeladen hat erstmalig der Verein „Sudedörfer“ e.V. und sieben gastfreundliche Kalendertürchen luden für einen geselligen Moment in der schönsten 5. Jahreszeit zu Gesprächen und kleinen Verköstigungen ein. Immer in der Zeit von 16-18 Uhr für Groß und Klein, mal am größeren Feuer, mal an Feuerschalen

und im Laternenlicht. Und ganz bezaubernd sogar im frostigen Schnee. Musikalisch stimmte auch einmal der Parumer Posaunenchor am Walsmühlener Ende an. Mitten im Dezember ertönte ein weihnachtlicher Bläserklang ganz unverhofft über den Schossiner Franzosenberg ins Tal.

Schön ist diese besondere, anheimelnde Zeit in gemeinsamer Geselligkeit.

**Text / Foto: Osing**

### Weihnachtstradition Wittenfördener Schützenzunft macht mit

**Wittenförden.** Der lebendige Weihnachtskalender ist in der Vorweihnachtszeit eine schöne Tradition in Wittenförden geworden.

Am 5. Dezember hat sich die Wittenfördener Schützenzunft dabei eingebracht.

In der Vorbereitungsphase war schnell klar, dass wir nicht an das Zentrum von Wittenförden müssen, denn der Weg nach Wandrum zum Schützenhaus kann weit werden. So war die Idee geboren, den Parkplatz vor dem Nettomarkt zu nutzen.

Unsere Schützenmitglieder Rainer Ihde und Axel Lehmann bauten einen geräumigen Pavillon auf, der bei dem winterlichen Wetter nötig war.

Als Highlight wurden frisch gebackene Mutzen gratis angeboten, die gut angenommen wurden. Besonderer Dank gilt Helga Burow, Daniel Radike, Erika Aßmann und Bärbel Both, die

von der Herstellung bis zur Verpackung die Betreuung des Standes übernahmen.

Eine sehr gute Idee hatten Grit und Udo Hyzyk. Sie bereiteten das Stockbrot-Backen vor.

Das wurde vor allem von den Kindern toll angenommen. An der Feuerschale konnten sich die Eltern und Besucher gleich mit aufwärmen.

Natürlich fehlte auch der Glühwein für die Erwachsenen und Kinderpunsch nicht im Angebot.

Wir bedanken uns bei Horst Röpert für den Tannenbaum und bei Peter Eckel für die unkomplizierte Bereitstellung des notwendigen Stromes.

Wir hatten alle viel Spaß bei diesem Event und bedanken uns bei allen Helfern und den Wittenfördenern für den tollen Zuspruch.

**Text: Frank-Dieter Burow**

## Aus den Gemeinden

### Liebe Einwohner der Gemeinde Dümmer,

das Jahr neigt sich dem Ende. Die Einschränkungen haben sich leicht verbessert und Feste sowie unterschiedliche Treffen konnten wieder stattfinden.

Zu Beginn des Jahres konnten wir, erfreulicherweise, die Hausarztpraxis Steffen Wagner mit seinem Team in der Gemeinde begrüßen. Der fertiggestellte Kindergartenanbau wurde im Frühjahr feierlich übergeben. Einige Feste wurden nach der langen Abstinenz nachgefeiert. Wie das Jubiläumsdorffest Dümmer und der Sportvereins-Geburtstag. Unsere Feuerwehren unterstützen beim Osterfeuer, Walpurgisfest und Sicherheitsdienste. Andere Feste wie z.B. das Drachenbootfest, Herbstsingen, Laternenumzug... haben Bestand. Es war allen Akteuren und Besuchern der Spaß, die Gelassenheit und Fröhlichkeit ins Gesicht geschrieben.

Von Dümmer in Richtung Walsmühlen konnte der Trimm-Dich-Pfad durch drei Erwachsenen-Sportgeräte begonnen werden. Vielen Dank der Familie Gaidetzka, die die Flächen zur Verfügung stellte.

Zum Dorfleben gehören Kinder, Tiere und auch Hunde. Jedoch wäre es wünschenswert, wenn die Hundebesitzer ihre Halterpflicht übernehmen und den Kot in die Tüten und in die Behälter entsorgen würden. Stellen Sie sich vor, Sie mähen das Gras und die Hinterlassenschaften fliegen Ihnen um die Ohren oder aber haften am Schuh. Es gab dazu mehrfach Beschwerden und es würde mich freuen, wenn die schöne Natur und unser nahes Wohnumfeld im Dorf sauber und erhalten bleiben.

Ebenso sind die Raucher in der Pflicht, die Kippen in die Behälter zu werfen. Es ist unschön, wenn sie rumliegen und es braucht, 15 Jahre damit sie sich in schlechte Mikroplastik zersetzen.

Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam alle mit offenen Augen durch unsere Gemeinde gehen.

Die Dorfchronik Walsmühlen entstand durch sehr viel Fleißarbeit der Chronisten und kann in der Bibliothek erworben werden.

Unser diesjähriger Tannenbaum kommt von der Familie Detlef Klemkow aus Dümmer. Vielen Dank für das Schmuckstück. Ebenso Gottfried Lücken, der mit Technik und seinem Team den Baum zu Fall und wieder zum Stehen gebracht hat. Der Bäckerei Boldt herzliches Danke, denn den Strom für die Lichterkette bekommen wir von dort, was in diesen Zeiten auch nicht selbstverständlich ist.

Jedes Jahr lädt das weihnachtlich leuchtende „Eingangstor von Walsmühlen Siedlung“ alle Vorbeifahrenden zum Bremsen ein. Vielen Dank liebe Anwohner, dass Sie uns an Ihrem leuchtenden Hobby teilhaben lassen.

Abschließend möchte ich mich bei den aktiven Gemeindevertretern, den berufenen Bürgern, den Gemeindegliedern, den engagierten unterschiedlichsten Vereinen und Organisationen, den Feuerwehren, den Senioren und allen Ehrenamtlern bedanken.

Mein Dank gilt auch den Einwohnern, die zu Festen kommen und einfach mitmachen.

Auf diesem Weg bedanke ich mich für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, herzliches Zueinanderfinden sowie für das neue Jahr Gesundheit und Zufriedenheit!

**Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat,  
darüber nachzudenken,  
wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.**  
(Gudrun Kropp)

Anke Gräber  
Ihre Bürgermeisterin der Gemeinde Dümmer

### „Oh, wie riecht es köstlich und fein“ Vorfrohdig durch die Adventszeit

Ein süßer, warmer Plätzchenduft schwingt durch die Stralendorfer Grundschulluft. Zusammen wird dort eifrig gebacken - kneten, stechen und buntes Verzieren. Um dann mit Gesang durch den Park zu flanieren. Hin zu den Alten im Seniorenheim, die sich erfreuen soll'n am Geschenkchen der Kleinen.

Oh, wie schmeckt es dann köstlich und fein. Frohdig, genüsslich soll auch ihre Vorweihnachtszeit sein.

Text: Osing  
Foto: Thiel





**MAIK MICERA**  
**Ihr Fliesenlegermeister**

- ◇ Fliesen
- ◇ Platten
- ◇ Mosaik
- ◇ Natursteinarbeiten
- ◇ Komplettbadsanierung

**Lindeneck 12**                      **Telefon: 03865 / 78 70 65**  
**19075 Holthusen**                  **Telefax: 03865 / 78 70 66**  
**e-mail: m.micera@t-online.de**      **Funk: 0173 / 2 01 49 06**

**Ein frohdliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023 wünscht Ihnen:**



**Maik Schiller**  
**Ihr freundlicher Maler**

- Malerarbeiten aller Art
- Spachtel, Lasur- und Wischtechniken
- Fassadengestaltung
- Fußbodenbeschichtung aller Art
- Elastische Verfugung

**Schulstraße 38, 19073 Wittenförden**  
**Tel. 0170/5179650, Fax: 0385/4879143**



**www.dachdeckerei-gross.de**

**Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohdliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023.**



**Jan Groß**

- Stehfalztechnik
- Steil- und Flachdach
- Fassadenbekleidung
- Zimmerarbeiten
- Holzterrassen und Carport
- Schnellservice bei Schäden

**info@dachdeckerei-gross.de**

**Schossiner Weg 9b • 19073 Dümmer/OT Walsmühlen**  
**Tel. 03869 5999291 • Fax: 03869 5999292 • Mobil: 0173 2337698**

## Dor is wat los – Veranstaltungstipps

### Donnerstags geht's ins Dörphus Rogahner Stelldichein auch in 2023

Klein Rogahn. Die agile Seniorengruppe in der Gemeinde trifft sich im neuen Jahr zu folgenden Terminen an gewohnter Stätte im Rogahner Dörphus.

12. Januar 2023  
16. Februar 2023  
16. März 2023  
20. April 2023

In Vorbereitung einer jeden Zusammenkunft, bittet die Vorsitzende der Rogahner Seniorengruppe, Karin Priß um rechtzeitige vorherige Mitteilung per Telefon, falls jemand aus der Teilnehmerrunde bei einem Termin nicht dabei sein kann.

Text: Reiners / Priß

### Der Förderverein Grambow Moor e.V. lädt ein:

In den Wintermonaten 2023 finden in der Jagdschule Grambow wieder Lichtbildervorträge statt.

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Mittwoch, 18. 1. 23</b> | <b>Vortrag über die Lewitz</b><br>mit Lewitz-Ranger Ralf Ottmann                                       |
| <b>Mittwoch, 15. 2. 23</b> | <b>Vortrag: „Vögel des Glücks – das Kranichjahr in MV“</b> mit Peter Flau, Mitglied im FV Grambow Moor |
| <b>Mittwoch, 15. 3. 23</b> | <b>Vortrag über Fledermäuse</b><br>mit Oliver Borchert, Mitglied im FV Grambow Moor                    |

Die Vorträge beginnen jeweils 19 Uhr.  
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei, um eine Spende für den Förderverein Grambow Moor e.V. wird gebeten.



**Wessels**  
IMMOBILIEN  
**Wittenförden**

Alte Dorfstraße 4  
19073 Wittenförden

- \* Wir vermitteln Häuser, Grundstücke, Wohnungen
- \* Wertgutachten für Häuser und Grundstücke
- \* suchen ständig Häuser u. Grundstücke für vorgemerkte Kunden

Tel.: 0385 / 6 66 56 46 • Funk: 0172 / 3 80 15 66  
www.immobilien-wessels.de

**Unsere Farben für Ihre Wünsche**



Seit 1957  
**Malermeister Otto Schenk**  
**Inh. Evelin Unger e.K.**  
**Ralf Unger, Malermeister**



- Verarbeitung von Naturprodukten – Lehmfarben, Lehmputze, Naturfarben, Kork
- Rentner- und Urlauberservice (vor und nach dem Maler)

Weitere Infos auf unserer Homepage.

Tel. 03 87 57/3 00 34, Fax: /3 00 35  
Ludwigsluster Str. 29, Neustadt-Glewe  
r.unger@maler-unger-schenk.de • [www.maler-unger-schenk.de](http://www.maler-unger-schenk.de)

Unsere Kunden frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2023.





Wir wünschen unseren Patienten, deren Angehörigen, den behandelnden Ärzten, den Geschäftspartnern sowie besonders unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!





**M. & M. Hanisch GbR**  
**Ambulanter Pflegedienst**  
Bahnhofstraße 10 • 19075 Pampow  
Tel. 03865/29 12 46  
Funk 0172/65 31 264

*...gemeinsam den Tag genießen!*

**Tagespflege „Haus Pampow“**  
Eschenweg 72+74 • 19075 Pampow  
Tel. 03865/29 18 414

E-Mail: [pflegetohus@online.de](mailto:pflegetohus@online.de)



### Lew Plattschnacker,

wier dat nich 'n wunnerborer Abend mit Dr. Gehler un sien utgefallene Musikinstrumente?

Up wat man allens blasen un Musik maken kann – sülfst ut'n afsaget Kauhurn kamen Töne rut. Ut Holunner, de Flünk von'n Schwan orrer ut

den Knaken von'ne Schapskül hett man dunnemals Fläuten bucht un man möt sick wunnern, wat dor för sien Tön rutkamen.

Hefft ji wüst, dat 'ne Klarinettt früher ut Holunner, Hurn un Schilf bucht wör un tau Blasünnerstützung 'ne Schwienblas nahmen hett?

Den Dudelsack verbindt man ja ümmer mit Musik ut Irland, oewer ok in Mäkelborg wiern de Dudelsackspälers ünnerwägens un späten siet'n 14. Jahrhunnert up Danzvergängen.

Ut disse Tied stammt woll ok de Spruch: „Mudder mak de Dör tau, de Dudelsack is dor!“ Dr. Gehler künn oewer ok ganz famos mit Waldzitter, de Klöterbüß (Maultrommel) un



Treckfiedel ümgahn. Bi dat Leed „Jetzt führn wi na Amerika“ wiern wi kum noch up uns Stäuhl tau hollen, son Stimmung wier in'e Schün...

De Stralendorper Plattschnacker wünschen all frohe besinnliche Wiehnachten un'n gauden Rutsch in't niege Jahr.

Text / Foto: Anke Dombrowski

## Dor is wat los – Veranstaltungstipps

### Einladung zum 11. Weihnachtsbaumverbrennen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Stralendorf e.V.

*Das Feuer wird am Sonnabend, dem 14.01.2023 von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr, im Landschaftspark Stralendorf entfacht. Dort können wir uns mit einem Glas Glühwein oder Tee aufwärmen und eine Bratwurst genießen. Eingeladen sind alle kleinen und großen Einwohner und Freunde der Feuerwehr.*

Den Weihnachtsbaum könnt Ihr auch schon vorher an der bekannten Feuerstelle ablegen.



### TANNENBAUM- VERBRENNEN

Wir möchten sie herzlich zu unserem alljährlichen Tannenbaumverbrennen einladen.

**Am 14.01.2023**

**Beginn 17.30 Uhr**

**Am Gerätehaus der  
Feuerwehr Pampow**

#### Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bei einem gemütlichen Feuer mit Glühwein, Waffeln und Bratwurst möchten wir gemeinsam mit ihnen in das Jahr 2023 starten.

Wir freuen uns sie als Gäste begrüßen zu dürfen. 😊



## „Wenn alle Nadeln fallen“

Tannenbaumverbrennen in Holthusen  
**7. Januar 2023 um 16 Uhr** auf dem Dorfplatz  
 Gemeinsames Feuerspektakel für die ganze Familie!  
 Pakt dazu Euren Tannenbaum am Vortag bis 16 Uhr an den Straßenrand – die Jugendfeuerwehr sammelt ihn ein.

Für das leibliche Wohl am Dorfplatz ist gesorgt –  
 Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

*Die Jugendfeuerwehr Holthusen & Förderverein Holthusen*

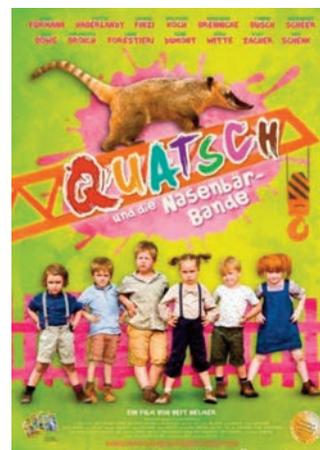
### Querfeldein e.V.

**gibt bekannt:**

E-Mail: [querfeldein@gemeinde-warsow.de](mailto:querfeldein@gemeinde-warsow.de)  
<https://www.gemeinde-warsow.de>

**Januar 2023**

- |            |  |   |
|------------|--|---|
| <b>11.</b> | Gemeindehaus<br>Seniorenbeirat                         | <b>9.30 Uhr</b><br>Frühstückstreff  |
| <b>13.</b> | Turmraum für Alle<br>Kirche Warsow<br>Querfeldein e.V. | <b>16.30 Uhr</b> Jugend-Kino<br>„Quatsch und die Nasenbärbande“<br><b>19.30 Uhr</b> Filmkomödie<br>„Wir waren alle dabei. Außer ich!“ |



## Recht gut beraten

## Kleine Rechtsecke – die Silvesterkolumne



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Welche kuriosen Entscheidungen dem Anwalt Gerhard Gerechtigkeit während des Studiums der Rechtsprechung in diesem Jahr so aufgefallen sind.

Das OLG Düsseldorf hatte sich 1994 damit zu befassen, ob gegenüber einem Frachtführer wegen Transportschäden durch ein gefräßiges Zirkusschwein Schadensersatzansprüche bestehen. Zunächst erhielt ein Speditionsunternehmen den Auftrag, sieben Kamele vom Moskauer Staatszirkus zu transportieren. Zusätzlich wurde ihm auch ein Schwein zum Transport übergeben. Das Schwein fraß während des Transportes den Boden des Fahrzeuges durch, sodass ein Schaden entstand. Dies passierte sogar dreimal, obwohl das Transportunternehmen regelmäßig versuchte, wegen der bekannten Gefährlichkeit des Tieres den Boden des Fahrzeuges sogar mit einer Spanplatte und viel Sägespänen schützen wollte. Das

Schwein kam aber erst recht auf den Geschmack. Der Vorwurf war, dass die Spedition über die Gefräßigkeit des Zirkusschweins hätte hinreichend aufgeklärt werden müssen. (Urteil OLG Düsseldorf vom 21. 04. 1994, 18 U 156/93)

In einem Urteil des Amtsgerichtes Düsseldorf hatte sich der Richter mit den Entschädigungskosten für einen annullierten Flug zu befassen. Die beiden Kläger machten auch neben den Auslagen der Hotelübernachtung die Erstattung der Restaurantrechnung geltend. Darin enthalten waren 160 € für Speisen, 40 € für Bier und Wein sowie 45 € für Champagner, Cocktails und Dessertwein. Der Richter urteilte, dass zu einem gelungenen Essen nicht nur Bier oder Wein, sondern auch schon Champagner gehört und hielt den Anspruch auf Erstattung für korrekt. (Amtsgericht Düsseldorf, 27 C 2 157/18)

Ist der Satz „Leck mich am Arsch!“ eine Beleidigung? Laut einem Urteil des Amtsgerichtes Ehningen aus Baden-Württemberg ist das nicht der Fall. Im schwäbischen Sprachraum wird dieser Satz alltäglich verwendet und ist deshalb, obwohl ein derber Ausspruch, nicht für die Herabwertung der Ehre des Gesprächspartners geeignet. (Amtsgericht Ehningen Beschluss vom 24. Juni 2009, 2 Cs 36 Js 7167/09)

Kurios ist auch die Auffassung des Landgerichtes Rostock über die Pflichten der Besatzung eines Kreuzfahrtschiffes. Dort heißt es wie folgt: „Ist der Schiffsführung bekannt, dass trotz unauffälligem Seegang z.B. durch eine besonders hohe Welle sich das Kreuzfahrtschiff unerwartet bewegt, so müssen

die Reisenden darauf hingewiesen werden. Fehlt es an einem solchen Hinweis und stürzt ein Reisender, so können dafür der Kapitän des Schiffes sowie der Reiseveranstalter haften. (Landgericht Rostock Urteil vom 12. Juli 2019, 1 O 11/18)

Weigert sich ein Gast eine Speise zu bezahlen (hier: Sauerbraten) muss der Wirt beweisen, dass die Speise ordnungs- und vertragsgemäß zubereitet und dargereicht wurde. (Amtsgericht Auerbach Urteil vom 31. Mai 2002, 3 C 8 183/01)

Thüringen und der Alkohol. In einem Urteil des Landessozialgerichts heißt es: „Die Rechtsprechung hat Tätigkeiten als Barkeeper, Spirituosenvertreter und Weinprüfer angeführt und darauf abgestellt, dass in diesen Beispielfällen die Betriebstätigkeit Alkoholenuss notwendig mit sich bringe oder doch der Alkoholenuss im Rahmen der Betriebstätigkeit unvermeidbar sei. (Landessozialgericht Thüringen Urteil vom zweiten 20.11.2000, L1U 681/98)

In dem so christlichen Bundesland Bayern musste sich das Amtsgericht München mit einer Hexe auseinandersetzen. Dort heißt es „Eine Hexe hat keinen Anspruch auf die Vergütung für die Ausführung eines Liebeszaubers und einer Beratung auf Grundlage von Kartenlegen.“ (Amtsgericht München Urteil vom 5. April 2006, 212 C 25 151/05)

Was ist ein Notstand? Damit hatte sich das OLG Düsseldorf bei einem Verkehrsverstoß zu befassen. Im Einzelfall kann ein Notstand (§ 16 OWiG) gerechtfertigt sein, wenn der oder die Betroffene den Verstoß zwar

begangen hat allerdings um einen plötzlich auftretenden und unabweisbaren Stuhlgang (Durchwahl) nachzukommen. (OLG Düsseldorf Beschluss vom 6.12.2007, IV-5 Ss-OWi 218/07)

Eine betagte, 1911 geborene Klägerin wollte sich dagegen wehren, dass in Wetterberichten Schönwetterphasen als „Altweibersommer“ bezeichnet werden. Das ist doch frauenfeindlich. Durch das Landgericht Darmstadt wurde die Klage allerdings am 02.02.1989, also an Altweiberfastnacht, abgewiesen. (Landgericht Darmstadt Urteil vom 2.2.2019 89,3 O 5 135/88)

*Der Autor dieser Kolumne sowie natürlich auch sein Partner Herr Rechtsanwalt Fritz wünschen Ihnen einen guten Rutsch und ein gesundes und friedvolles neues Jahr, in dem uns allen der Optimismus auch mit Unwägbarkeiten umzugehen nicht ausgehen soll. Wir freuen uns, Sie auch künftig als eifrige Leser der kleinen Rechtsecke informieren zu dürfen. Passen Sie auf sich auf!*

Recht gut beraten von der Kanzlei



**Wöhlke & Fritz**  
Rechtsanwälte

Heinrich-Mann-Straße 13  
19053 Schwerin  
Tel. 0385/5810010  
info@kanzlei-wf.de

**Wir kaufen**  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Im Januar  
Farbe  
ab 84,75 €

Das Team bedankt sich bei seinen Kunden für die Treue und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

**Trendsalon Stralendorf**  
Telefon: 03869/7434  
[www.trendsalon-schwerin.de](http://www.trendsalon-schwerin.de)

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN

FROHE  
WEIHNACHTEN!



**Motorkraft** GmbH

Schnitterwiese 1, 19055 Schwerin, Tel. 0385 59300-0 | Eichholzstraße 88, 19089 Crivitz, Tel. 03863 555936  
[www.motorkraft.de](http://www.motorkraft.de)

## Geschäftsnotiz

## Neue Jobperspektiven im Kinderbetreuungsbereich

Anzeigen

Mit einer Weiterbildung von WBS TRAINING neue Berufsfelder erschließen



Valentina Brenner und Simone Käselau, Regionalleiterinnen.

Am 9. Januar 2023 startet bei WBS TRAINING die Weiterbildung als **Kindertagespflegeperson**. Hier gibt es einige Änderungen. Erstmals wird es ein Hybridkurs sein. Das heißt, in Schwerin wird der Unterricht in Präsenz nur an insgesamt drei Wochen durchgeführt. In den anderen drei Wochen wird die Wissensvermittlung online erfolgen. Der Kurs vermittelt Grundlegendes zur Arbeit als Tagesmutter oder Tagesvater. Wer bereits Erfahrung im Umgang mit Kindern hat,

kann seine Fähigkeiten in diesem Bereich professionalisieren. Quereinsteigern, die ihre berufliche Zukunft in der Kinderbetreuung sehen, eröffnen sich gute Jobaussichten.

Die Kindertagespflege ist eine individuelle, familiennahe und flexible Betreuungsform. Oft unterstützen Tagesväter/Tagesmütter berufstätige Eltern bei der Beaufsichtigung des Nachwuchses. Während des Kurses lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die wichtigsten rechtlichen und pädagogischen Grundlagen zu Bindung, Entwicklung, Förderung sowie Bildung von Kindern. Die Ausbildung erfolgt nach dem **kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch (QHB)**. Der Kurs sieht zusätzlich ein **10-tägiges Praktikum** in einer Kindertagespflegereinrichtung vor, das ebenfalls am Wohnort durchgeführt werden kann. Die WBS TRAINING AG hofft mit dieser hybriden Unterrichtsform gerade auch zukünftige Tagesväter oder Tagesmütter aus entfernteren Regionen anzusprechen. Alle Teilnehmer/-innen erhalten nach erfolgreichem Kursabschluss das anerkannte Zertifikat „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ vom Bundesverband der Kindertagespflege e.V., mit

dem die Tätigkeit als Tagesvater/Tagesmutter sofort begonnen werden kann. Zur Vereinbarung einer persönlichen Beratung in Schwerin wählen Sie die Nummer **0385 646080**. Das Team

berät umfassend zu den Kursinhalten, Jobperspektiven und Fördermöglichkeiten. Infos finden Sie auch online auf **wbstraining.de**.



### Sie wollen Veränderung? Starten Sie eine Weiterbildung.

- ✓ Weiterbildungen und Umschulungen deutschlandweit.
- ✓ Vielfältige Themen: IT, SAP®, Personal, Kaufmännisches, Medien, Gesundheit, Arbeiten 4.0 u.v.m.
- ✓ Bis zu drei individuelle Bewerbungscoachings inklusive.



**Lassen Sie sich kostenfrei beraten.**

WBS TRAINING AG · Werkstraße 713 · 19061 Schwerin  
0385 64 60 80 · Schwerin@wbstraining.de

 [wbstraining.de](https://www.wbstraining.de)

**100%  
FÖRDERUNG**  
z. B. über  
Arbeitsagentur  
oder Jobcenter

## Aus den Gemeinden

## Zu Gast bei Doras Bauernfrühstück

Reges Interesse an Walsmühler Dorfchronik

**Walsmühlen.** Rund fünfzig Gäste waren der Einladung unserer Chronisten gefolgt und nahmen am 25. November 2022 im Dorfgemeinschaftshaus Walsmühlen an der Präsentation der Dorfchronik teil. Auf der Grundlage der Materialien von Günter Steinhöfer haben Waltraud Bieber, Udo Jensen und Reiner Burgschweiger in drei Jahren die Geschichte von 645 Jahren Walsmühlen anhand vieler Quellentexte und Fotos anschaulich zusammengetragen. Was diese Dorfchronik aber besonders macht sind die zahlreichen Geschichten von Menschen, die das Dorfleben über Jahre prägten und noch prägen, vom Alltagsleben im Lauf der Jahrhunderte und von zahlreichen Brauchtümern. Die Veröffentlichung des Buches war nicht der einzige Höhepunkt des Nachmittags. Mit Spannung erwartet wurde die Vorführung des Fernsehfilms „Doras Bauernfrühstück“ aus dem Jahr 1985 über den Alltag der Melkerin Dora Kohfeldt und ihrer Familie. Bei den Zuschauerinnen und Zuschauern, die die handelnden Personen überwiegend persönlich kannten, ließen die Bilder vom Dorfalltag viele Erinnerungen wach werden.



Groß war das Interesse an der Präsentation der Chronik von Walsmühlen.

Zum Ausklang des offiziellen Teils wurden in einer Diaschau noch verschiedenste Bilder aus dem Dorfleben gezeigt und das Rätselraten ging los: „Wo ist das? Wann war das? Wer ist dort zu sehen?“. Aber nicht nur den Chronisten gebührt großer Dank, sondern auch den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern des Dorfes ist zu danken, die in vielen Gesprächen und mit ihren Fotografien und Dokumenten zu diesem Werk beigetragen haben. „Sie haben mich nicht nur in Ihre Wohnzimmer, sondern auch in Ihre Herzen gelassen.“, so Udo Jensen, der sich seitdem mit dem Dorf noch viel mehr verbunden fühlt.

Bei Kaffee und Gebäck wurden dann noch archäologische Fundstücke aus dem Gemeindegebiet und verschiedenste Alltagsgegenstände von den Besucherinnen und Besuchern begutachtet. Die drei Chronisten danken der Gemeinde Dümmer für die Bereitschaft, den Druck der Chronik zu finanzieren, die zu einem Preis von 17,50 Euro jeden Montagnachmittag in der Leseecke von Margit Burgschweiger erworben werden kann. Andreas Münch, als zweiter stellvertretender Bürgermeister, bedankte sich im Namen der Gemeinde Dümmer bei den Chronisten für das Buch: „Es erzählt vom Miteinander, dem Vorwärts-



Verfasser: Initiatorin Waltraud Bieber bedankt sich bei Reiner Burgschweiger und Udo Jensen.

gehen, dem Engagement und der Verbundenheit der Walsmühlerinnen und Walsmühler mit ihrem Ort“. Ein gutes Motto für die nächsten 600 Jahre ist das Zitat von Gottfried Keller „Lasst uns am Alten so es gut ist, halten. Doch auf alten Grund, Neues wagen jede Stund.“ mit dem Andreas Münch sein Grußwort schloss.

**Text / Fotos: Sabine Löwisch**

## Sport vor Ort

# „Tag des Ehrenamtes“ im Sport

## Ehrennadeln gingen nach Wittenförden

**Regional.** Rund 140 Gäste waren der Einladung des Kreissportbundes (KSB) Ludwigslust-Parchim gefolgt und trugen zu einer stimmungsvollen Veranstaltung im Grabower Schützenhaus bei. Stellvertretend für die große Zahl ehrenamtlich Engagierter, die die Sportvereinsarbeit „am Laufen“ halten, wurden 38 Übungsleiter, Sportler und Funktionäre aus 19 Sportvereinen des Landkreises mit der KSB-Ehrennadel in Gold, Silber oder Bronze, einem Ehrengeschenk des Landrates sowie der

Ehrennadel des Landessportbundes MV ausgezeichnet. Neben dem Vorsitzenden des KSB Wolfgang Schmülling betätigten sich der Landrat Stefan Sternberg sowie der Geschäftsführer des Landessportbundes Torsten Haverland als offizielle Gratulanten.

Aus dem Amtsbereich Stralendorf freuten sich gleich 3 Sportfreundinnen des Turn- und Sportvereins Wittenförden über eine Auszeichnung. Die Ehrennadel in Bronze für mindestens 10 Jahre

ehrenamtliche Tätigkeit gingen an Petra Helms und Cordula Jäschke. Für über 20 Jahre ehrenamtliches Engagement nahm Karin Goldberg die Ehrennadel in Silber entgegen.

Allen Preisträgern unseren herzlichen Glückwunsch!

*Ihr KSB-Team*  
*Fotos: Lisa Bach*



KSB-Ehrennadel in Silber für Karin Goldberg.



KSB-Ehrennadel in Bronze für Petra Helms.



KSB-Ehrennadel in Bronze für Cordula Jäschke.

**Sparkasse**  
**Mecklenburg-Schwerin**

**ImmobilienService**  
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH



Ihre Maklerin  
**Ines Hagemann**

T: 0385 551-3320  
0171 3617133  
ines.hagemann@spk-m-sn.de

- Immobilien
- Finanzierung
- Service

Von Anfang bis ZUHAUSE

**Sparkasse**  
**Mecklenburg-Schwerin**



**RAINER OLDENBURG**  
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK**  
**AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow  
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508  
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de



*Wir wünschen unseren Kunden*  
*frohe Weihnachten*  
*und ein gesundes Jahr 2023.*



Ihr Ansprechpartner  
für gewerbliche  
und private Anzeigen  
**Reinhard Eschrich**  
Tel.: 0385-4856325 oder  
0171-7406535  
delego.lueht@t-online.de



*Ich wünsche meinen*  
*Kunden besinnliche*  
*Weihnachtstage und einen*  
*guten Start ins neue Jahr!*

## Aus den Gemeinden

### Holthusen singt



**Holthusen.** Am Sonnabend den 26. November 2022 hat der Verein „Land-leben eV“ alle Holthusener zum gemeinsamen Singen in die weihnachtlich geschmückte Scheune am Kinderbauernhof eingeladen. Gemeinsam mit der Band 2-Live, Torsten Lemke und der Kita wurde beim gemeinsamen Singen traditioneller und neuer Weihnachtslieder auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Zahlreiche Besucher ließen sich dies nicht entgehen. Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin und den Vereinsvorsitzenden wurden die Teilnehmer durch die große Gruppe der Kita „Gänseblümchen“ mit zwei Liedern begrüßt. Eingebettet in die Weihnachtsgeschichte konnten die Teilnehmer mit musikalischer Unterstützung der Band dann gemeinsam Weihnachtslieder singen. Zur körperlichen Stärkung wurden Glühwein, Punsch und Schmalzstullen angeboten. Die Besucher waren so begeistert, dass am Ende auch noch Zugaben gefordert wurden. Nach der zweijährigen kulturellen Pause war dies wieder ein neuer Anfang.

Text / Foto: Gröning

Wollen wir...  
im Januar

[www.seniorenhilfe-schwerin.de](http://www.seniorenhilfe-schwerin.de)

Papierkram erledigen

Fotos & Bilder aufhängen

den Schnee räumen



Engel  
IM ALLTAG

**Herzliche Begleitung im Alltag.**  
Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Senioren Ihre Eigenständigkeit so lange wie möglich zu bewahren.

### Wussten Sie schon...

- Der Entlastungsbetrag sammelt sich an, wenn er nicht abgerufen wird. Sie können maximal im Jahr 1.500,00 € „ansparen“. Vorsicht allerdings, es gibt Ereignisse, wo diese Gelder ersatzlos verfallen. Sollten Sie in eine dauerhafte vollstationäre Unterbringung umziehen wie z.B. ein Pflegeheim oder ein Hospiz, verfällt das Guthaben, das bis zum Umzug angesammelt war. Wenn so ein Umzug planbar ist, nutzen Sie den Entlastungsbetrag doch dafür, diesen Umzug und das, was damit zusammenhängt einfacher zu machen.
- Bei einem Umzug in eine Pflegewohngruppe können Sie den Entlastungsbetrag weiter nutzen, Sie erhalten sogar auf Antrag bei Ihrer Pflegekasse einen Wohngruppenzuschlag von monatlich 214,- EUR.
- Bei stationären Krankenhausaufenthalten verfällt Restguthaben nicht, sondern ruht im Prinzip nur. Es wird ja davon ausgegangen, dass eine Entlassung in die Häuslichkeit wieder erfolgt.
- Der Countdown beginnt ab diesem Monat (Januar). Nicht abgerufene Beträge aus dem Entlastungsbetrag aus 2022 verfallen in 6 Monaten (30. 6. 2023). Wenn keine größeren Projekte anstehen wie beispielsweise ein Ausflug, Renovierung oder ggf. Umbaumaßnahmen wo Sie Unterstützung im Alltag gebrauchen können, wären regelmäßige Unterstützungen sinnvoll, um mögliches vorhandenes Guthaben Stück für Stück abzubauen.

Wir sind gerne für Sie da - Sprechen Sie uns an...

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr.

Seniorenhilfe Schwerin | Dorfstraße 13 | 19075 Warsow OT Kothendorf  
Tel: +49 3869 7670 558 | Mobil: +49 157 3722 6025 | [www.seniorenhilfe-schwerin.de](http://www.seniorenhilfe-schwerin.de)



### Komplett Bad-Sanierung alles aus einer Hand



Bauelemente  
Verkauf und Montage  
Baumontage aller Art  
Montage-Service  
Trockenbau

**RENÉ FACKLAM**

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen

BÜRO: Tel. 03865 291850  
Fax 03865 291851

Funk 0172 3130637  
E-Mail: [renefacklam@aol.com](mailto:renefacklam@aol.com)



Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen  
und wünschen ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Start ins Jahr 2023.



### PFLEGEHEIM „Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 71 Pflegeplätze in 49 Einzelzimmern und 11 Doppelzimmern, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC, 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp  
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • [pflegeheim-duemmer@web.de](mailto:pflegeheim-duemmer@web.de)



Das Team vom Pflegeheim wünscht allen Bewohnern und deren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit, sowie Gesundheit und Wohlergehen im Neuen Jahr.



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen, umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit 33 Pflegeplätzen und einen angrenzenden großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.

## Literatur



Benni  
Büchermurm empfiehlt:

Von Null auf Bestseller auch der 3. Roman „Zur See“ von Dörte Hansen, die 1964 in Husum geboren wurde. Nach dem Studium 1994 und einer Promotion war sie in der Journalismusbranche tätig und arbeitet unter anderem auch für den NDR.

Zentraler Held in diesem Buch ist das

## Dörte Hansen: „Zur See“

Meer und bevor die Autorin mit dem Schreiben von „Zur See“ begann, stellte sie sich die Frage: „Warum so viele Menschen eine Sehnsucht nach dem Meer verspüren.“

Es geht in diesem Roman ums Verschwinden, um eine Zeitenwende. Das Verschwinden einer Welt, wobei es in ihrem Buch um die Gemeinschaft der Inselmenschen und Seefahrer geht, die zunehmend zerfällt.

Dörte Hansen erzählt die Geschichte der alteingesessenen Insel-Familie Sanders. Vater Jens lebt seit 20 Jahren zurückgezogen und einsam auf einer Vogelwarte. Seine Frau Hanne dagegen scheint ruhelos zu sein, wie getrieben, bloß nicht stehen bleiben. Sie hätten anders leben können, Jens und Hanne. Stattdessen haben sie das Leben ihrer Eltern fortgesetzt, Seefahrer und Seemannsfrau gespielt, die Wut für eine alte Wut gehalten und die

Verletzungen für unvermeidlich, ein Erbe angetreten, das man hätte ausschlagen können. Sie haben ihren ältesten Sohn nicht davon abgehalten, diesen Fehler noch einmal zu machen.

Rykmer Sanders, der Sohn, hatte ein traumatisches Erlebnis auf der See, das ihn zum Alkoholiker werden ließ.

Auch seine Geschwister haben ihr Päckchen zu tragen. Alle Familienmitglieder sind eng mit der Insel verbunden, leben aber komplett nebeneinander her.

Für alle gibt es Veränderungen im Laufe eines Jahres, für einige positiv, für andere negativ.

Die Schriftstellerin schafft es mit ihrem Roman, dass Vergangenheit in Erinnerung bleibt und etwas Zeitgeschichte wieder auflebt. Dieses Buch hinterlässt



Spuren bei mir, spannend und auf eine besondere Weise geschrieben.

Das (Über-) Leben auf einer Insel mit Touristenschwärmen – ein kulturelles Erbe.

Ihre Bibliothekarin Viola Walter Siegmann

## Blick ins Bücherregal

Kürzlich hat die Bibliothek in Stralendorf ein Geschenk von der Stadtbibliothek in Schwerin erhalten, ein Geschenk für die Kleinsten und eine schöne Bereicherung für uns. Mit Sami- dem Vorlesebären gibt es nun eine weitere, interessante Möglichkeit für Kinder mit zu lesen, zu zuhören, sich zu konzentrieren und einzutauchen in die Welt der Bücher. Ein entsprechendes Vorlese Set, bestehend aus zehn weiteren Büchern, stellt uns die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung.

Per Knopfdruck wird der Bär eingeschaltet und dann liest er den Kindern ein spannendes Buch vor. Nach dem Vorlesen einer Seite können die Kinder die Seite selbst umblättern, damit der Bär weiter lesen kann. Das 1. Buch „Der größte Schatz der Welt“ von Andrea Schütze erzählt vom kleinen Affen Momo, der sich schrecklich langweilt und weil er seine Mutter falsch verstanden hat, geht er auf Schatzsuche. Viele Tiere des Dschungels erzählen Mono von ihren Schätzen und welches überhaupt der größte Schatz der Welt ist.



Eine Empfehlung für die etwas älteren Kinder (10-12 Jahre) sind die Bücher der Reihe „Coolman und ich“, erschienen in 8 Bänden. Ein mega-lustiger Comicroman voll mit Schulwahnwitz und Alltagsidiotie. Im 7. Buch „Coolman und ich – Auf die harte Tour“ geht es um pures Abenteuer. Ein knallhartes Überlebenstraining steht für Kai auf dem Programm im Zeltlager. Ganz anders allerdings geht es im Camp der Mädchen zu, und was liegt wohl näher, als die Seiten zu wechseln? Zumindest ist das Coolmans Vorschlag. Auf den man natürlich besser

nicht hören sollte...

Ich freue mich im Jahresverlauf 2023 auf ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Ihnen und wünsche Ihnen einen erholsamen, schönen Jahreswechsell. Kommen Sie gut in das neue Jahr.

Unsere erste Veranstaltung im Januar ist am 31. 1. 2023 um 16 Uhr in der Bibliothek Stralendorf, dann stelle ich ihnen wieder Neuerscheinungen und neue Bücher vor.

Ihre Bibliothekarin Viola Walter Siegmann

**BMH** Frohe Weihnachten  
und ein gesundes  
erfolgreiches neues Jahr!

**Wir bedanken uns für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.**

**BAUMASCHINEN-HARTMANN**  
Dorfstraße 1 · 19075 Holthusen  
Tel. 03865 8210 · Fax 03865 82124

**Wir schließen vom 27. 12. 2022 bis 2. 1. 2023.  
Am 3. 1. 2023 sind wir wieder für Sie da.  
Geänderte Öffnungszeiten Dezember 2022 bis Februar 2023: Mo. - Fr. 8-17 Uhr**

## Aus den Gemeinden

### Neues Fahrzeug begossen Feuerwehr Rogahn dankte für ein TSF-W



**Groß Rogahn.** Am 19. 11. 2022 luden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rogahn noch einmal offiziell zur Einweihung des neuen TSF-W und anschließenden Feier in das Dörphus ein. Das Fahrzeug wurde bereits im Juni an die Feuerwehr übergeben, wir wollten aber allen Beteiligten, Unterstützern und Freunden noch einmal die Gelegenheit geben, das neu errungene TSF-W zu erkunden und zu begießen, da am Rande des Dorffestes im Sommer das Zeitfenster zu klein war. Der Einladung folgten neben dem Bürgermeister Gemeindevertreter, Partner und Freunde der Feuerwehr Rogahn, der Amtswehrführer und die Wehrführungen der Amtsfeuerwehren. Wir haben uns auch sehr gefreut, dass unsere befreundete Partnerfeu-

erwehr aus Eichede mit einer großen Delegation vertreten war. Kamerad Jens Wagner, ehemaliger und jahrelanger Wehrführer aus Eichede ließ es sich nicht nehmen, erheiternd und dankbar ein paar Worte an uns und die Gäste zu richten und ein Foto der Eicheder Kameraden für unsere Fotowand zu überreichen. Solch eine Veranstaltung verbindet und trägt dazu bei, Kameradschaft zu vertiefen, zu pflegen und Erfahrungen auszutauschen. Wir danken allen Gästen, die unserer Einladung gefolgt sind, sowie dem Förderverein und dem Bürgermeister, die die Verpflegung an diesem Abend organisiert und ermöglicht haben. In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Jahresausklang!

*Text / Foto: Bange*

### 1.000 Euro für den Nachwuchs Großer Scheck für kleine Freuden



*Schulleiter Arne Henke empfängt den Spendenscheck für das Schulzentrum Stralendorf von Herrn Schmidt und Frau Nitz von der Raiffeisenbank eG Pampow.*

**Stralendorf/Pampow.** „Im Rahmen der Eröffnung des Adventsmarktes in unserem Schulzentrum in Stralendorf am 24. November dieses Jahres, wurden uns durch Herrn Schmidt und Frau Nitz von der Raiffeisenbank eG aus Pampow ein Scheck über 1.000,- Euro als Spende überreicht. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich riesig über diese Zuwendung, vor allem die Kinder der Grundschule, die von dem Spendengeld einen Trinkwasserspender bekommen, damit sie täglich, wie auch in den anderen beiden Häusern, ihre Trinkflaschen auffüllen können.“

„Wir bedanken uns recht herzlich für diese Unterstützung“, so Schulleiter Arne Henke. Auch die Grundschule Pampow erhielt eine Spendensumme in Höhe von 1.000 Euro, welche durch Frau Mau und Frau Stoltenberg von der Raiffeisenbank eG. überreicht wurde. Mit diesem Geld wird das Schuljahresabschlussprojekt finanziert. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich riesig auf die schönste Woche des Schuljahres.

*Text: Lübbert / Reiners  
Foto: Neik*



## Rainer Thormählen

*Dachdecker GmbH & Co. KG*  
*Ihr Dachdeckermeister seit 1995*



---

Ihr Spezialist im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Dachdecker
- Dachklempner
- Fassaden
- Belichtung
- Dämmung
- Holzarbeiten
- Reparaturservice & Notdienst
- Kranservice inkl. Personenkorb
- Abdichtung • Gerüstbau

Wir wünschen unseren Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

**Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG**  
Bahnhofstraße 50 • 19075 Holthusen • Tel.: 038 65 / 84 41 10  
Fax: 038 65 / 84 41 120 • [info@rth-dach.de](mailto:info@rth-dach.de) • <http://rth-dach.de>








[facebook.com/rthdach](https://www.facebook.com/rthdach)

# „Prost Neujahr“ oder „Möge es gelingen“ Alte Bräuche und Rituale zum Jahreswechsel

**Regional.** Eigentlich ist Silvester doch ein merkwürdiges Fest. Man gießt Blei, es müssen Berliner gegessen werden und um Mitternacht werden Raketen in die Luft geschossen. Woher kommen nur diese Bräuche? Das Feuerwerk ist einfach erklärt: Es diente früher dazu, die bösen Geister des alten Jahres zu vertreiben. Heute glaubt man zwar nicht mehr an die Geister, hat aber immer noch Spaß daran, um Mitternacht zu knallen. Ein wesentlicher Grundbestandteil eines Feuerwerks ist das Schwarzpulver, das übrigens in China entwickelt wurde. Schon kurz nach Beginn unserer Zeitrechnung kannten die Chinesen die Grundbestandteile des Schwarzpulvers, vor über 1000 Jahren wurden hier die ersten Feuerwerkskörper entwickelt.

Dass man sich einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht, hat nichts damit zu tun, dass man ins neue Jahr hinübereitsch. Vielmehr leitet sich der Ausspruch vom jüdischen „Rosch“ ab. Dieses Wort bedeutet übersetzt „Kopf“ oder „Anfang“. Das jüdische Neujahrsfest heißt Rosch Haschana. „Guter Rutsch heißt also so viel wie „Guter Anfang“. Stößt man um 12 Uhr an, wünscht man sich natürlich „Prost Neujahr“. Das „Prost“ ist die Abkürzung von „Prosit“. Dieses Wort ist lateinisch und bedeutet „möge es gelingen“.

Warum wir ausgerechnet an Silvester Berliner essen, weiß niemand so genau. Einer populären Legende nach wurden die Berliner aber anno 1756 von einem Berliner Zuckerbäcker erfunden, der als Kanonier unter Friedrich dem Großen dienen wollte, jedoch als Feldbäcker beim Regiment bleiben durfte. Er gab den Hefestücken angeblich die runde Form von Kanonenkugeln und buk sie in Ermangelung eines Backofens über offenem Feuer in mit heißem Fett gefüllten Pfannen. Dass an Neujahr „Karpfen blau“ gegessen wird, ist keine Reinfeldler Spezialität, sondern ein deutschlandweiter Brauch. Er stammt aus der Zeit, in der Karpfen ein höchst seltener und teurer Genuss war. Wer Karpfen aß, war finanziell gutgestellt. Aus dieser Zeit kommt auch der Aberglaube, eine Schuppe vom Neujahrskarpfen müsse ins Portmonee gesteckt werden. Dort soll sie im kommenden Jahr für einen stets prall gefüllten Geldbeutel sorgen.

In der Silvesterdekoration darf der vierblättrige Klee nicht fehlen. Seit dem Mittelalter ranken sich um diese Pflanze Legenden und Geschichten. Im Kleeblatt lässt sich das Kreuz Christi erkennen. Die vollendete

Kreuzform bannt aber auch Böses, verleiht Überlegenheit im Spiel und schützt vor Unglück. Vielleicht ist es aber die Seltenheit des vierblättrigen Klees, die ihm die große Bedeutung zuspricht.

Hufeisen werden ebenfalls als Glückszeichen interpretiert. Sie hängen vor allem über Türschwellen. Bei Seeleuten war es früher auch Brauch, ein Hufeisen an die Schiffsmasten zu nageln. In der Regel zeigt die offene Seite nach oben und der Bogen nach unten. Die geschlossene Seite nach unten soll verhindern, dass das Glück herausrinnen kann. Gemäß einer älteren Tradition kann das Hufeisen auch genau umgekehrt aufgehängt werden. In dieser Form stellt das Hufeisen das griechische Omega dar und versinnbildlicht damit den Übergang von der diesseitigen in die jenseitige Welt. Oder eben den vom einen ins nächste Jahr. Auch ein kleiner Schornsteinfeger darf an Silvester nicht fehlen. Der Schornsteinfeger ist der Hüter des Lebelementes Feuer. Wer einmal versucht hat, ohne Feuerzeug und Streichholz ein ausgegangenes Feuer wieder zu entfachen, weiß, warum dieser so eine wichtige Aufgabe hat. Außerdem schützt der Schornsteinfeger vor Bränden und gilt auch damit als Glücksbote.

*Text: dabu*

***In diesem Sinne wünschen wir Ihnen,  
liebe Einwohnerinnen und Einwohner  
des Amtsbereiches Stralendorf,  
einen guten Start für 2023 und  
möge es gelingen!***

***Amtsausschuss und Amtsverwaltung  
Stralendorf***

## Aus den Gemeinden

# Kästner – Nikolaus – Friedrichstadt-Palast

**Stralendorf.** Schon die alten Kinderlieder künden davon, dass die Adventszeit eine umtriebige Zeit ist, in der viele Aktivitäten zur Vorbereitung des Weihnachtsfestes starten. Und äußerst vielfältig und umfangreich gestaltete die Seniorengruppe der VS Stralendorf auch ihr Vorweihnachtsprogramm. Eingeläutet wurde der Advent mit einem literarisch-musikalischen Nachmittag, der in Zusammenarbeit mit unserer Bibliothekarin Viola Walter-Siegmann organisiert und von Herrn Günther Möller gestaltet worden ist. Er trug teils lustige aber auch besinnliche und ernsthaft Gedichte und Geschichten von namhaften Schriftstellern wie Erich Kästner, Theodor Fontane und Hans Fallada vor. Dazwischen streute Herr Möller immer wieder bekannte Weihnachtslieder ein, die er teilweise solo sang oder gemeinsam mit den Senioren.

Am 3. Dezember unternahm die Seniorengruppe einen Tagesausflug nach Berlin. Die Vorfreude darauf war besonders groß, da ein Besuch des Friedrichstadt-Palastes auf dem Programm stand. Im gut besetzten Reisebus ging es gegen 9 Uhr los. Die Stimmung der Reisenden war ausgezeichnet. In der Hauptstadt angekommen, stand zunächst für ca. 2 Stunden der Besuch des Weihnachtsmarktes auf dem Gendarmenplatz an. Weihnachtsbude an Weihnachtsbude reihte sich dort anein-



Der Nikolaus brachte die Wichtelgeschenke zu den Stralendorfer Senioren.

ander. Es gab viele Angebote aus der Handwerkskunst zu bewundern und so manches kleine Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk wurde erstanden. Bei Glühwein, Bratwurst und gebrannten Mandeln verging die Zeit wie im Flug. Danach ging es mit dem Bus einmal „um's Karree“ zum Friedrichstadt-Palast. Dort erwartete uns die Grand Show „Arise-Liebe ist stärker als die Zeit“. Es war gigantisch! Über 100 Künstlerinnen und Künstler in sensationellen Kostümen zeigten vor atemberaubenden Bühnenbildern ihr herausragendes tänzerisches und artistisches Können. Es war ein Fest für die Sinne! Entsprechend groß war der Applaus vom Publikum. Erfüllt von den vielfältigen und nachhaltigen Eindrücken begaben wir uns wieder auf den Heimweg.

Eine Woche nach dem Besuch des Friedrichstadt-Palastes fand sich die Seniorengruppe in die Amtsscheune zur Nikolausfeier ein. Es wurde gewickelt und die Geschenke brachte in alter Tradition der Nikolaus. In geselliger vorweihnachtlicher Runde ist so manches Weihnachtsgedicht und Weihnachtslied wieder aufgefrischt und dargebracht worden.

Bleibt nur zu wünschen, dass alle unsere Senioren weiterhin so aktiv und interessiert bleiben wie bisher.

Ein Dankeschön an alle Beteiligten und Organisatoren.

Text / Foto: S. Kürschner

### Unsere Idee zu Weihnachten: Leichtgewicht-Rollator Server

Der Bestseller  
in verschiedenen  
Farben\*

- Komfortabel und stilvoll
- Einfach zusammenklappbar
- Für draußen und drinnen
- Höhenverstellbar
- Stabil und sicher

8 JAHRE  
GARANTIE

Angebot im  
November und  
Dezember  
statt UVP 325 €  
**\*179,- €**

\* Ohne Zubehör und Sottbereitung, Farben nach Verfügbarkeit, nur solange der Vorrat reicht!

ERHÄLTICH IN ALLEN FILIALEN  
Telefon Zentrale: 04321 99450  
www.kowsky.com.

## Elektrotechnik Satters

Inh.: Felix Satters

- Hausinstallation • KNX • Sanierung
- Datennetzwerke • Smart Home
- Kleinstreparaturen

Schweriner Straße 1  
19075 Warsow  
Tel.: 0160 38 31 355  
Mail: [elektrotechniksatters@outlook.de](mailto:elektrotechniksatters@outlook.de)

Wir wünschen Ihnen

# Frohe Weihnachten

Gunter Müller

Garagentore und Antriebe

Preuscher Str. 9a • 19086 Plate

Tel. 03861 50 16 70  
Mobil 0172 43 35 566

www.gunter-mueller.de

## Sport vor Ort

## Dank an Sparkassenstiftung

**Stralendorf.** Neuester Erfolg, den der SV Stralendorf verbuchen konnte, sind die neuen Veranstaltungszelte, die der Verein dringend nötig hatte.

Mit der Unterstützung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin konnten in diesem Jahr insgesamt 17 Vereine und Organisationen in der Region Ludwigslust/Hagenow mit über 80.000 Euro unterstützt werden.

So konnten die alten Veranstaltungszelte vom SVS endlich ihre wohlverdiente Reise in den Sperrmüll antreten und ab sofort durch moderne Faltzelte ersetzt werden.

Vielen Dank an Matthias Zapfe von der Filialleitung aus Pampow, der zur Übergabe der Zelte persönlich vor Ort war und in die glücklichen Gesichter von unserem Vorstandsvorsitzenden Stefan Sperlich und Finanzvorstand Frank Fermumm blicken konnten.

Besonders freut sich Frank Fermumm über die neuen Zelte, die spätestens beim nächstjährigen Real-Madrid-Camp vom 21. bis 25.8. zum Einsatz kommen werden.

In diesem Sinne: Gemeinsam. Erfolgreich. In die Zukunft.

*Text / Foto: SpSVS*



Matthias Zapfe übergibt die Spende an Frank Fermumm und Stefan Sperlich (v.l.).

## 200 Sportler unter einem Dach

**Stralendorf.** Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Spendenrally von der WBS Gruppe und der Übergabe der ausgedienten Sportmaterialien an die Organisation „Trikot für Welt“, hatte am 18. November die Mitgliederversammlung vom SV Stralendorf stattgefunden. Der entsprechende Rechenschaftsbericht wurde abgelegt und der Schatzmeister konnte von einem positiven Jahr mit vielen Investitionen berichten, sowie mitteilen, dass wir bei unseren Mitgliedern die kleine „Schallmauer“ von 200 erreicht haben.

Pünktlich zur Mitgliederversammlung konnte auch unsere neue Sponsorenwand im Innenhof vom Vereinsgebäude angebracht und durch die zahlrei-

chen Mitglieder begutachtet werden. Der Sprecherturm im Herbert-John-Sportpark wird in Kürze im neuen Glanz erscheinen. Nachdem die Gemeinde Stralendorf unseren Partner Malermeister Konietzka beauftragt hat, den Sprecherturm wieder erstrahlen zu lassen, wird pünktlich zum Rückrundtenstart unseren Fans ein voll sanierter Turm zur Verfügung stehen. Damit dürfte unserem Verkaufsteam nichts mehr im Wege stehen, um auch 2023 „Frankis Ketwurst“ und viele weitere Köstlichkeiten an den Fan zu bringen. Großes Dankeschön an die Gemeinde Stralendorf und den Malerbetrieb Konietzka für die bisherige Umsetzung.

*Text / Foto: Sperlich / SVS*



Malermeister Jan Konietzka sorgt für neuen Glanz des Sprecherturms.



**Malermeister  
Jan Konietzka**

*Selbstständiger Malermeister  
mit 30-jähriger Berufserfahrung.*

- Maler und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten

Lindenweg 28 · 19073 Stralendorf · jan.konietzka@t-online.de  
Tel.: 03869/7800375 · Funk: 0172/3828361

**FASZINATION – erleben Sie  
die Vielfalt von Naturstein!**



**Montag - Freitag:** 08.00 - 17.00 Uhr  
**Samstag:** nach Terminvereinbarung  
[www.mgb-naturstein.de](http://www.mgb-naturstein.de)

Warsower Straße 1 | 19075 Mühlenbeck  
Telefon: +49 38850 74 56 83 | Fax: +49 38850 74 56 84  
E-Mail: [awildhagen@mgb-naturstein.de](mailto:awildhagen@mgb-naturstein.de)



*Die Natursteinmanufaktur*

## Aus der Region

### Mit dem Rufbus unterwegs Im Stundentakt in die Stadt und zurück

**Regional.** Seit der Einführung des Rufbusses gibt es stündliche Verbindungen in alle Richtungen im und um den Amtsbereich Stralendorf herum. Die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH (VLP) bietet ihren Kunden neben den Linienverkehren auch ein Rufbus-System mit einer flächendeckenden Anbindung im Stundentakt.

Die Rufbusse können rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr über das Onlineformular auf der Webseite der VLP unter [www.vlp-lup.de/rufbus/rufbus-bestellen/](http://www.vlp-lup.de/rufbus/rufbus-bestellen/) gebucht werden.

Die Bestellung muss mindestens zwei Stunden vor Fahrtantritt erfolgen. Besondere Wünsche, wie zum Beispiel die Mitnahme eines Rollstuhls, Fahrrades oder großen Hundes sowie Fahrten mit größeren Personengrup-



pen müssen innerhalb der Geschäftszeiten der Rufbus-Zentrale montags bis samstags 6 bis 18 Uhr angemeldet werden. Statt online können Fahrten mit dem Rufbus aber auch telefo-

nisch in den genannten Zeiten direkt in der Rufbus-Zentrale bestellt werden, unter 03883 616161.

Eine Fahrt im Rufbus kostet genauso

so viel wie im Linienbus - plus 1,00 € pro Fahrt und Fahrgast für den Service.

Für Fahrten mit dem Rufbus können Fahrgäste ganz einfach und bequem Fahrkarten (Einzel-, Tagesrück-, Wochen-, Monatsfahrkarten sowie Serviceentgelt) mit der HandyTicket Deutschland App erwerben.

In den Rufbussen selbst können nur Einzel- und Tagesrückfahrkarten sowie das Serviceentgelt bezahlt.

**Text: Lübbert / Reiners**

**Foto: VLP**

☎ 01 60-99 13 09 68

**Beate Sandfort • Walsmühler Straße 13 • 19073 Walsmühlen**

**Aufgepasst, wer möchte Zeit und Geld sparen?**  
Ihr Hausfriseur ist für Sie da. Ein Anruf genügt!  
Ich bediene Sie fachgerecht und bequem zu Hause.

**Ich möchte mich bei meinen treuen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.**

Wir wünschen allen frohe Weihnachten  
und ein gesundes Neues Jahr!

**Tierarztpraxis Pampow**  
P. Zarpentin & P. Schnoor

Montag	10 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr
Dienstag	10 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr
Mittwoch	10 - 12 Uhr	
Donnerstag	10 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr
Freitag	10 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr
Sonnabend	10 - 12 Uhr	

Ringstraße 37 | 19075 Pampow  
Tel.: 0 38 65 / 83 85 85 | [www.tierarztpraxis-pampow.de](http://www.tierarztpraxis-pampow.de)

Trocken- & Akustikbau

Fliesenverlegung | Bodenbeläge

**DAHL**  
Handwerksleistungen

**QUALITÄT  
im Handwerk**

Lehmbau | alternative Baustoffe

Holzarbeiten

Bäckerweg 15 | 19075 Warsow | Fon: 0172/4936236  
[www.dahl-handwerksleistungen.de](http://www.dahl-handwerksleistungen.de) | [info@dahl-handwerksleistungen.de](mailto:info@dahl-handwerksleistungen.de)

### Sie wollen verkaufen?

Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser im Raum Schwerin und Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage.

**Sparkasse Mecklenburg-Schwerin**  
**ImmobilienService**

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

**Tel. 0385 551 1773**

[www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de](http://www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de)



**Nimm dir deine *Auszeit.***

**3D  
BADPLANUNG**

**WaschSalon** Schwerin  
RUDOLF SIEVERS GmbH  
Handelsstraße 6  
[www.waschsalon.eu](http://www.waschsalon.eu)

**WaschSalon**  
Ihre Badausstellung  
Eine Marke der Gruppe „Partner für Technik“

## Kirchenfenster

### Gottesdienste der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land im Dezember 2022

#### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

24. Dez.	Heiliger Abend	14.30 Uhr	in Parum
		14.30 Uhr	in Pampow – mit Krippenspiel
		15 Uhr	in Warsaw
		15 Uhr	in Gammelín – mit Krippenspiel
		15.30 Uhr	in Kraak – mit Krippenspiel
		16 Uhr	in Stralendorf
		16 Uhr	in Pampow
		16 Uhr	in Wittenförden – mit Krippenspiel
		17 Uhr	in Uelitz – mit Krippenspiel
		17.30 Uhr	in Sülstorf
		17.30 Uhr	in Wittenförden
		19 Uhr	in Sülte
		22 Uhr	in Stralendorf
		22 Uhr	in Wittenförden

26. Dez.	2. Weihnachtsfeiertag	10 Uhr	in Stralendorf
		17 Uhr	in Uelitz – Weihnachtsausklangsgottesdienst
31. Dez.	Altjahresabend/Silvester	15 Uhr	in Kraak – Andacht
		17 Uhr	in Warsaw – musikalische Andacht
		17 Uhr	in Pampow – mit Abendmahl (Winterkirche)
		17 Uhr	in Stralendorf

#### Kontakt:

Öffnungszeiten Gemeindebüro im Pampow Pfarnhaus:  
dienstags 15.00 - 17.00 Uhr, mittwochs u. donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung.  
Gemeindesekretärin Frau Tonn, 03865-240; Mail: [schwerin-land-emmaus@elkm.de](mailto:schwerin-land-emmaus@elkm.de)

#### Bleiben Sie behütet!

**Ihre Pastorinnen und Pastoren, sowie die Mitarbeiterinnen**

## In Verbindung bleiben Powerbanks für die Ukraine

**Regional.** Die Caritas im Norden, das Caritas-Schullandheim Schloss Dreilüztow und das Erzbistum Hamburg rufen dazu auf, nicht mehr benötigte Powerbanks zu spenden.



In vielen Haushalten liegen solche Stromspeicher, die momentan in der Ukraine dringend gebraucht werden. Ohne Energie geht so vieles nicht mehr. Gerade im Winter. Bittere Realität ist dies in diesen Wochen in der Ukraine. Millionen Menschen sind von Stromausfällen betroffen. Was dies im Einzelnen bedeutet, kann jeder ja mal zu

Hause praktizieren. Kein Licht, kein Kühlschrank, keine Waschmaschine, keine Kommunikationsmittel.

Beim Letztgenannten wollen wir helfen, können SIE helfen.

Ein gutes Wort, eine gehaltene Verbindung, ein freundschaftliches Gespräch geben Kraft und lassen Menschen in der Ukraine schwierige Zeiten überstehen. Um dies zu ermöglichen, startet die Caritas im Norden, die Caritaseinrichtung Schloss Dreilüztow und das Erzbistum Hamburg die Aktion „Powerbanks für die Ukraine.“

„Wir möchten so viele Powerbanks und Akkus wie möglich in Krisenregionen der Ukraine bringen, um einer Funkstille entgegen zu wirken“, sagt Stefan Baerens, Leiter der Einrichtung Schloss Dreilüztow.

„Wir wollen Menschen, die sich das momentan nicht leisten können, mit Powerbanks und Solarladestationen ausstatten, sodass diese, wenn sie vom Strom abgeschaltet im Dunklen sitzen, erreichbar sind“, sagt Mathias Thees,

der die Ukraine-Hilfe der Caritas leitet. Ziel ist es, dass Menschen in Zeiten von Stromausfällen trotzdem Freunde und Familienangehörige mit dem Handy erreichen können. Die Initiatoren rufen dazu auf, nicht mehr benötigte Powerbanks und, wenn möglich, auch die dafür notwendigen Ladekabel zu spenden. Geplant ist, die ersten Powerbanks noch Anfang Januar in die Krisenregionen der Ostukraine zu bringen. Eine zweite Tour ist im Februar geplant. Vor dem Weitertransport werden die Stromspeicher von einem Elektriker geprüft.

Auch kann man sich an dem Vorhaben durch das Überweisen einer Spende beteiligen. Von diesen zweckgebundenen Spendengeldern sollen solarbetriebene Ladestationen gekauft werden, die dann mit auf den Transport gehen. Seit mehr als 23 Jahren unterstützt die Caritas in der Ukraine Menschen und Projekte direkt vor Ort. Die Verteilung der Powerbanks wird von der Caritas Ukraine koordiniert.

Gesammelt und geprüft werden die

Powerbanks im Schloss Dreilüztow. Zusendungen sind möglich unter folgender Postadresse:

Schloss Dreilüztow, Caritas im Norden, Am Schlosspark 10, 19243 Wittendörp OT Dreilüztow  
Versandkennzeichnungen für das Verschicken von Powerbanks (Gefahrgut UN 3480) können unter der Emailadresse [kontakt@schloss-dreiluetzow.de](mailto:kontakt@schloss-dreiluetzow.de) angefordert werden.

Die Powerbanks können auch in folgenden Regionalstellen der Caritas abgegeben werden: Flensburg, Kiel, Lübeck, Neumünster, Schwerin, Neubrandenburg, Rostock. Informationen finden Sie auch auf der Internetseite [www.schloss-dreiluetzow.de](http://www.schloss-dreiluetzow.de) oder [www.caritas-im-norden.de](http://www.caritas-im-norden.de).

**Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.**

**Spendenzweck: Powerbanks für die Ukraine**

**IBAN: DE19 4006 0265 0022 0804 44  
BIC: GENODEM1DKM**

## Kontakte

### Sprechzeiten

#### Amtsvorsteher: Helmut Richter

Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00-0

#### Gemeinde Dümmer

Bürgermeisterin: Anke Gräber  
 buergermeister@duemmer-mv.de  
 jeder 1. u. 3. Montag im Monat  
 von 17 - 18 Uhr  
 im Europahaus,  
 Dorfstraße 16, 19073 Dümmer  
 Tel. 0173 - 20 93 816 oder  
 03869 - 599 99 39

#### Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister: Michael Vollmerich  
 nach Vereinbarung  
 Tel.: 01522 / 48 71 900

#### Gemeinde Schossin

Bürgermeister: Erwin Balschuweit  
 nach Vereinbarung  
 im Dorfgemeinschaftshaus Schossin  
 Tel. 01 52 / 59 83 22 90

#### Gemeinde Warsow

Bürgermeisterin: Renate Lambrecht  
 Jeden 1. Montag im Monat  
 von 16 Uhr - 18 Uhr  
 im Dorfgemeinschaftshaus  
 in Kothendorf  
 und per Tel. 03 88 59 / 52 33

#### Gemeinde Zülow

Bürgermeister: Ingo Büchner  
 nach Vereinbarung  
 Tel. 03869 - 7 67 00 33

#### Gemeinde Holthusen

Bürgermeisterin: Marianne Facklam  
 facklam53@web.de  
 nach Vereinbarung  
 Tel. 03865 - 4000

#### Gemeinde Pampow

Bürgermeister: Frank Gombert  
 2. u. 4. Dienstag i.M. von 17 - 19 Uhr  
 im Gemeindezentrum,  
 Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,  
 Tel. 03865 / 245 98 83

#### Gemeinde Stralendorf

Bürgermeister: Helmut Richter  
 mittwochs von 17 - 18 Uhr  
 im Gemeindebüro,  
 Schulstraße 2 (Sportkomplex)  
 Tel. 0176 / 20 83 32 47  
 post@helmutrichter.de

#### Gemeinde Wittenförden

Bürgermeister: Matthias Eberhardt  
 mittwochs von 17 Uhr - 18 Uhr  
 im Gemeindehaus/Kegelbahn,  
 Zum Weiher 1a  
 (telefonisch während der Sprechzeiten  
 zu erreichen unter 0177 - 567 80 49)

**Polizeistation Stralendorf:** 03869 – 760052, heiko.mohr@polmv.de

Sprechzeiten: Di 9-12 Uhr, Do 12-17 Uhr

**Polizeirevier Hagenow:** 03883 / 63 10



**Schiedsman im Amt:** Werner Schusdziarra, Tel. 0151 42411123

werner.schusdziarra@schiedsmann.de

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr (Amtsgebäude Stralendorf)

### Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Naturstein



- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische u. Kaminplatten
- Treppenanlagen u. Terrassen
- Natursteinfliesen u.v.m.



Wir wünschen Ihnen eine  
besinnliche Weihnacht und ein  
erfolgreiches Jahr 2023.



Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Steeger Chaussee 20  
19230 Hagenow

Tel. 03883 729136  
www.antonio.li.de

### Telefonverzeichnis



**Postanschrift:** Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf

**Vorwahl/ Einwahl:** 03869 76000

**Fax:** 03869 760060

**E-Mail:** amt@amt-stralendorf.de

#### Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Helterhoff 7600-0 helterhoff@amt-stralendorf.de

#### Fachdienst Zentrale Dienste

Fachdienstleiterin: Frau Kohlhaus  
 Frau Kohlhaus 760021 kohlhaus@amt-stralendorf.de

#### Sekretariat / Sitzungsdienst

Frau Jörn 760022 joern@amt-stralendorf.de  
 Frau Bachmann 760018 bachmann@amt-stralendorf.de  
 Frau Kabbe 760047 kabbe@amt-stralendorf.de

#### Personalwesen / Wahlen

Herr Tiede 760017 tiede@amt-stralendorf.de  
 Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

#### Digitalisierung / Arbeitssicherheit

n. n.

#### Fachdienst Ordnung und Bürgerdienste

Fachdienstleiterin: Frau Aglaster  
 Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de  
**Standesamt** 760044 standesamt@amt-stralendorf.de

#### Ordnungsrecht / Brandschutz

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de  
 Herr Nagabas 760054 nagabas@amt-stralendorf.de

#### Kindertagesstätten / Spielplätze

Herr Seiffert 760056 seiffert@amt-stralendorf.de

#### Schulen

Herr Lübbert 760020 luebbert@amt-stralendorf.de

#### Kooperatives Bürgerbüro

Frau Rabe 760028 rabe@amt-stralendorf.de  
 Frau Jeske 760024 jeske@amt-stralendorf.de

#### Bürgerbüro / Wohngeld

Frau Post 760034 a.post@amt-stralendorf.de  
 Frau Schwenkler 760036 schwenkler@amt-stralendorf.de

#### Fachdienst Finanzen und Liegenschaften

Fachdienstleiter: Herr Borgwardt  
 Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

#### Haushalt / Jahresrechnung

Frau Müller 760039 mueller@amt-stralendorf.de

#### Controlling / Umsatzsteuer

Frau Roll 760027 roll@amt-stralendorf.de

#### Anlagenbuchhaltung / Geschäftsbuchhaltung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

#### Geschäftsbuchhaltung

Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de

#### Kassenverwaltung / Vollstreckung

Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de  
 Frau Schulz 760014 schulz@amt-stralendorf.de  
 Frau Fux 760013 fux@amt-stralendorf.de

#### Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de  
 Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de

#### Steuern / Abgaben / Wasser- und Bodenverband

Herr Gürcke 760015 guercke@amt-stralendorf.de  
 Herr Kanter 760016 kanter@amt-stralendorf.de

#### Fachdienst Bauen und Gebäudemanagement

Fachdienstleiterin: Frau Bendsen  
 Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de

#### Bauleitplanung / Bauordnung

Herr Knaack 760055 knaack@amt-stralendorf.de

#### Hochbau / Fördermittel Bau

Herr Oelze 760033 oelze@amt-stralendorf.de  
 Frau Fux 760045 fux@amt-stralendorf.de

#### Hochbau / Technisches Gebäudemanagement

Frau Schönrock 760057 schoenrock@amt-stralendorf.de

#### Kaufmännisches Gebäudemanagement

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de  
 Herr Möller 760058 moeller@amt-stralendorf.de

#### Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Gaudl 760031 gaudl@amt-stralendorf.de  
 Herr Wittig 760032 wittig@amt-stralendorf.de

**Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070  
 buergerbuero@amt-stralendorf.de**

**Rechnungsversand auf elektronischem Weg bitte an:  
 rechnung@amt-stralendorf.de**




**Der Profi an Ihrer Seite!**

Entkernung | Sanierung | Umbau | Schadstoffbeseitigung ...  
Wir ermöglichen Ihre Projekte - von ganz klein bis groß!

Tel. 0385 67 67 960 | info@hch-umwelt.de | www.hch-umwelt.de



SEIT ÜBER 20 JAHREN

**VORFAHR IMMOBILIEN**  
Verkauf • Finanzierung • Vermietung

**Sie möchten Ihr Haus verkaufen?**  
Gern übernehmen wir  
den Verkauf für Sie!



Jetzt auch mit  
**Haushaltsauflösung!**

Jens Vorfahr | 19089 Crivitz | Parchimer Straße 1  Mobil: 0172 389 79 44 | Telefon: 03863 552 97 89  
E-Mail: jv.immobilien@gmail.com

**WEMAG**



**Frohe Weihnachten**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles Weihnachtsfest  
und einen guten Start in das neue Jahr 2023!

Bild: © Teamgeist Medien GbR

